

EBK 5 G, EBK 5 GA automatic

Deutsch

Kochendwassergerät mit Flächen-Heizsystem discmatic Gebrauchs- und Montageanweisung

English

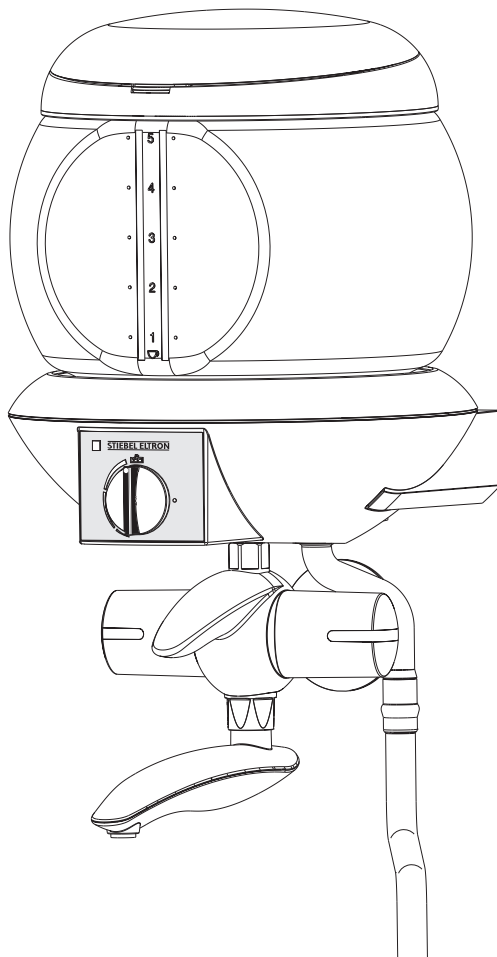
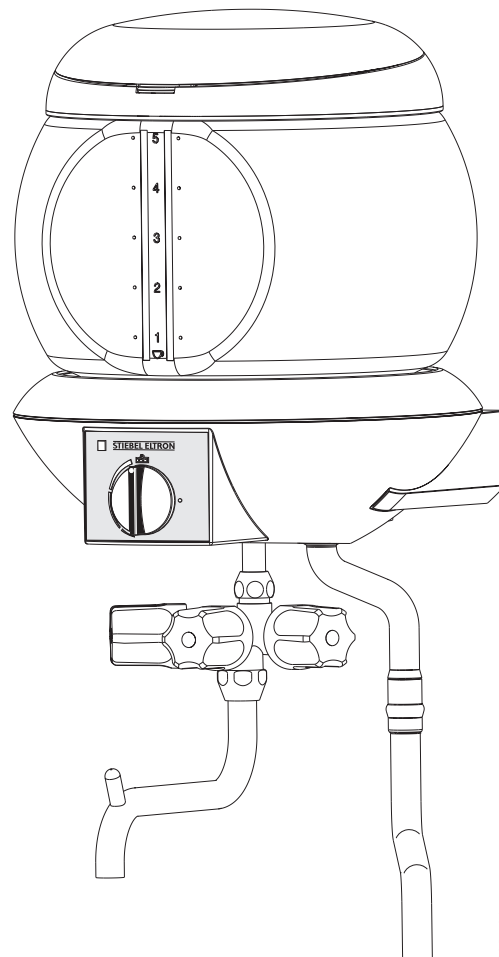
Boiling water unit with discmatic disk-type heating element Operating and installation instructions

Français

Bouilloire à système de chauffe par surface discmatic Instructions d'utilisation et de montage

Nederlands

Boiler met plaatverwarmingssysteem Gebruiks- en montageaanwijzing

EBK 5 G**EBK 5 GA**

8237.01

Inhaltsverzeichnis

1. **Gebrauchsanweisung** 6
 1.1 Gerätebeschreibung
 1.2 Das Wichtigste in Kürze
 1.3 Wichtige Hinweise
 1.4 Aufheizzeit
 1.5 Entkalken
 1.6 Wartung und Pflege
 1.7 Gebrauchs- und Montageanweisung
 1.8 Legende
 2. **Montageanweisung** 7
 2.1 Kurzbeschreibung
 2.2 Technische Daten
 2.3 Vorschriften und Bestimmungen
 2.4 Wichtige Hinweise
 2.5 Montageort
 2.6 Montage
 2.7 Bauseitige Montagevarianten
 2.8 Elektrischer Anschluss
 2.9 Erstinbetriebnahme
 2.10 Wartung
 2.11 Sonderzubehör 8
 3. **Störungsbeseitigung - Benutzer** 8
 4. **Störungsbeseitigung - Fachmann** 8
 5. **Umwelt und Recycling** 8
 6. **Kundendienst und Garantie** 9

Lieferumfang

- EBK 5 G** mit weißer Hebel-Zweigriff-Armatur
EBK 5 GA mit verchromter Dreigriff-Armatur
- Montageschablone
 - Wandaufhängung mit Befestigungsmaterial
 - Gebrauchs- und Montageanweisung

List of contents

1. **Operating instructions** 10
 1.1 Description of unit
 1.2 The most important things in brief
 1.3 Important guidance
 1.4 Heating-up time
 1.5 Descaling
 1.6 Maintenance and care
 1.7 Operating and installation instructions
 1.8 Captions
 2. **Installation instructions** 11
 2.1 Brief description
 2.2 Technical Data
 2.3 Provisions and regulations
 2.4 Important guidance
 2.5 Installation location
 2.6 Installation
 2.7 Fitting variations on installation
 2.8 Electrical connection
 2.9 First start-up
 2.10 Maintenance 12
 2.11 Special accessories
 3. **Fault finding - user** 12
 4. **Fault finding - qualified installer** 12
 5. **Environment and recycling** 12
 6. **Guarantee** 12

Scope of supply

- EBK 5 G** with white lever-type twin tap fitting
EBK 5 GA with chromed triple tap fitting
- Installation template
 - Wall bracket with fixings
 - Operating and installation instructions

Sommaire

1. **Instructions d'utilisation** 13
 1.1 Description de l'appareil
 1.2 Résumé des points les plus importants
 1.3 Remarques importantes
 1.4 Temps de montée en température
 1.5 Détartrage
 1.6 Entretien et nettoyage
 1.7 Instructions d'utilisation et de montage
 1.8 Légende
 2. **Instructions de montage** 14
 2.1 Description succincte
 2.2 Caractéristiques techniques
 2.3 Prescriptions et dispositions
 2.4 Remarques importantes
 2.5 Emplacement de montage
 2.6 Montage
 2.7 Variantes de montage en fonction du modèle
 2.8 Raccordement électrique
 2.9 Première mise en service
 2.10 Entretien 15
 2.11 Accessoires spéciaux
 3. **Dépannage – utilisateur** 15
 4. **Dépannage – installateur** 15
 5. **Environnement et recyclage** 15
 6. **Garantie** 15

Etat de livraison

- EBK 5 G** robinetterie blanche à deux robinets et levier
EBK 5 GA robinetterie chromée à trois robinets
- Gabarit de montage
 - Fixation murale avec matériel de fixation
 - Instructions d'utilisation et de montage

Inhoudsopgave

1. **Gebruiksaanwijzing** 16
 1.1 Beschrijving van het apparaat
 1.2 Beknopte beschrijving van de belangrijkste punten
 1.3 Belangrijke aanwijzingen
 1.4 Opwarmtijd
 1.5 Ontkalken
 1.6 Onderhoud
 1.7 Gebruiks- en montageaanwijzing
 1.8 Legenda
 2. **Montageaanwijzing** 17
 2.1 Beknopte beschrijving
 2.2 Technische gegevens
 2.3 Voorschriften en bepalingen
 2.4 Belangrijke aanwijzingen
 2.5 Plaats van montage
 2.6 Montage
 2.7 Montagevarianten
 2.8 Elektrische aansluiting
 2.9 Eerste inbedrijfname
 2.10 Onderhoud 18
 2.11 Speciale toebehoren
 3. **Storingen oplossen: gebruiker** 18
 4. **Storingen oplossen: vakman** 18
 5. **Milieu en hergebruik** 18
 6. **Garantie** 18

Leveringspakket

- EBK 5 G** met witte tweegreeps mengkraan met hefboom
EBK 5 GA met verchromde driegreeps mengkraan
- Montagemaal
 - Wandophanging met bevestigingsmateriaal
 - Gebruiks- en montageaanwijzing

Armatur EBK 5 G

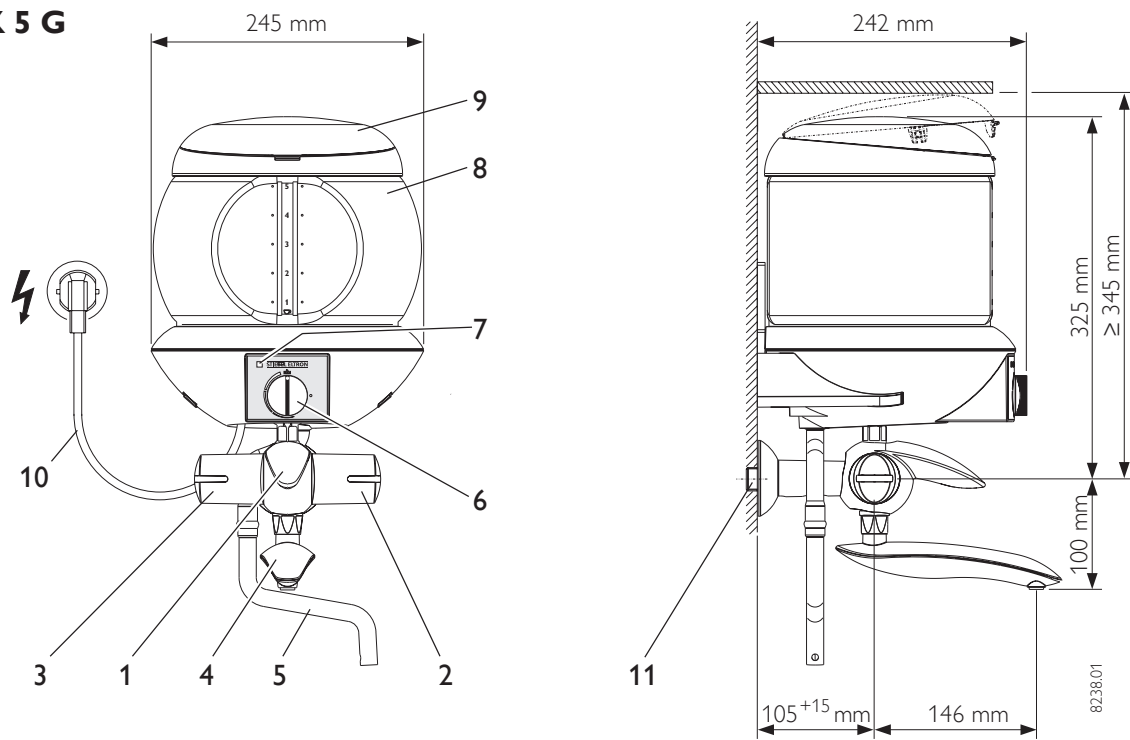


Armatur EBK 5 GA

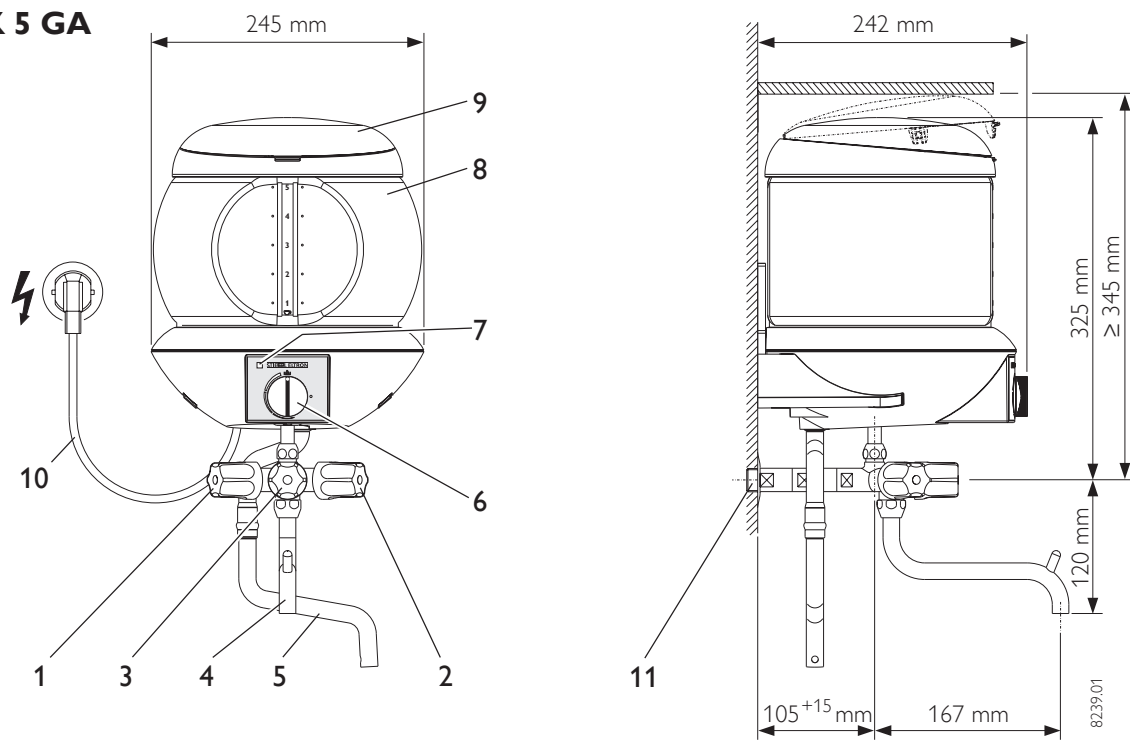


Für die Armatur vom EBK 5 G und EBK 5 GA sind aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt worden.

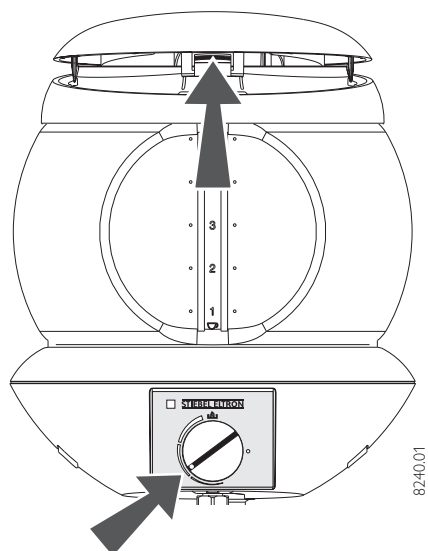
A EBK 5 G



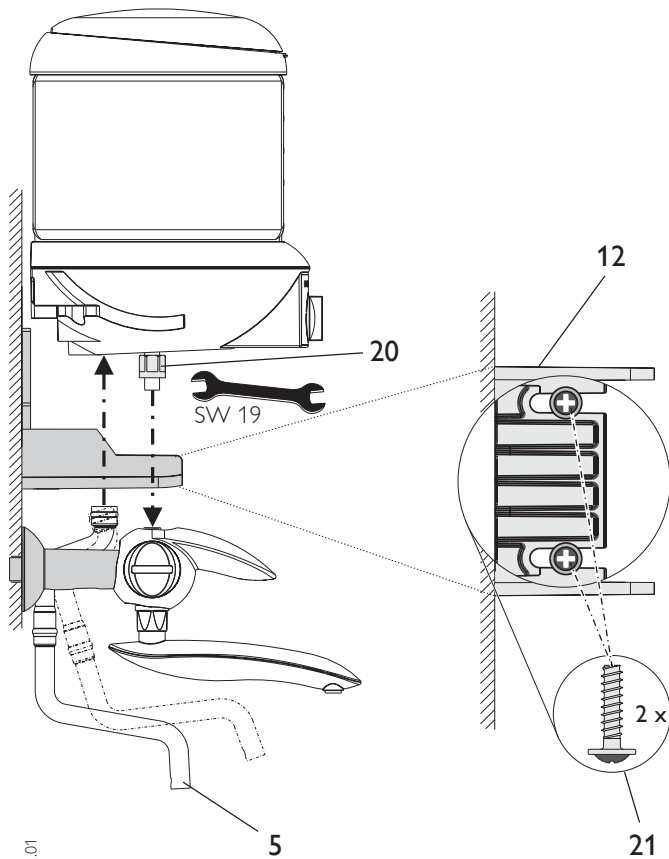
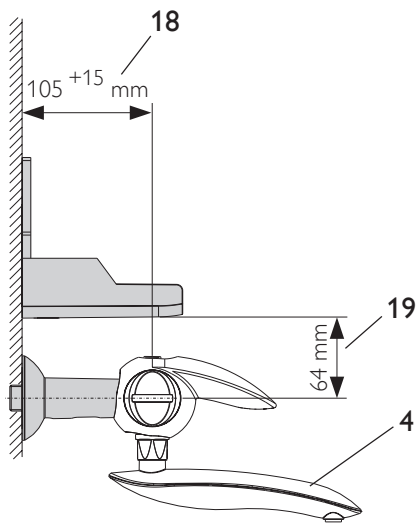
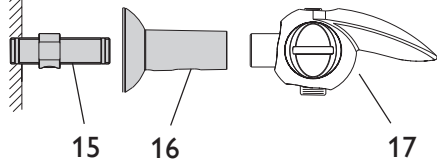
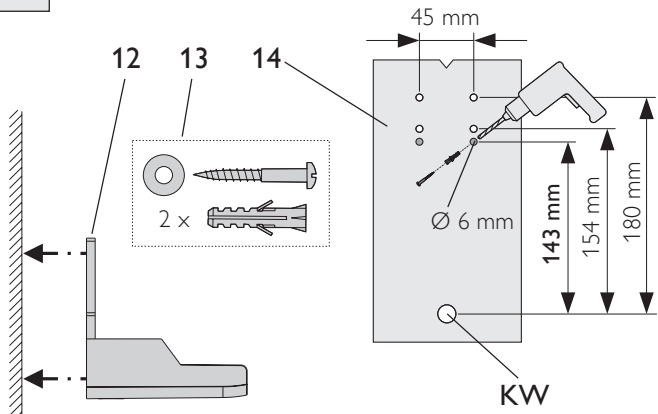
B EBK 5 GA



C EBK 5 G, EBK 5 GA

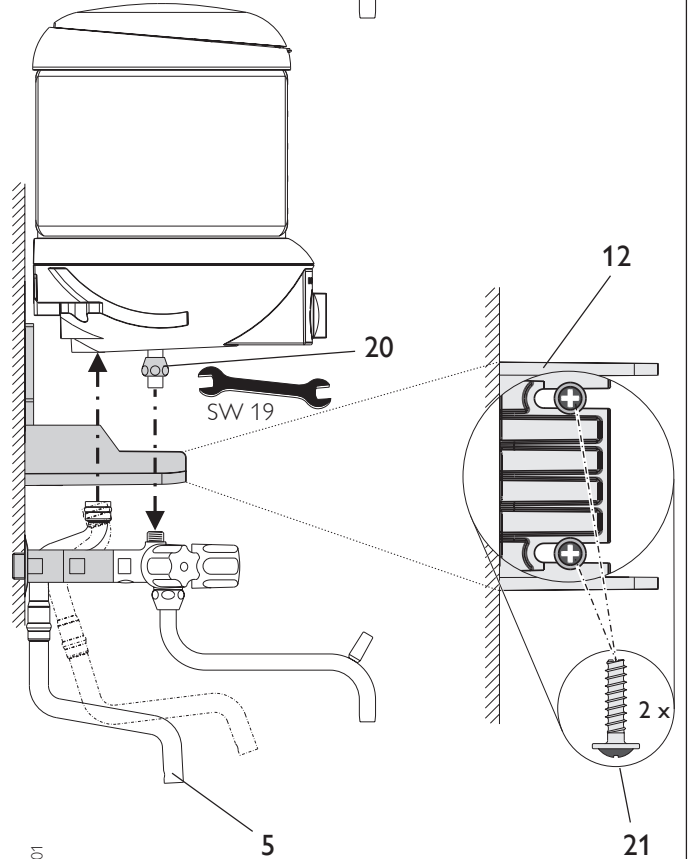
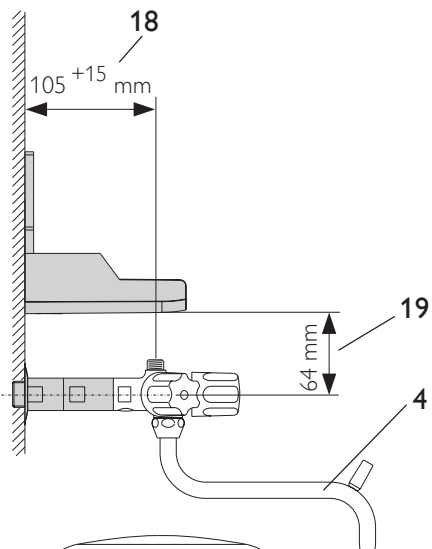
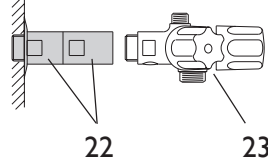
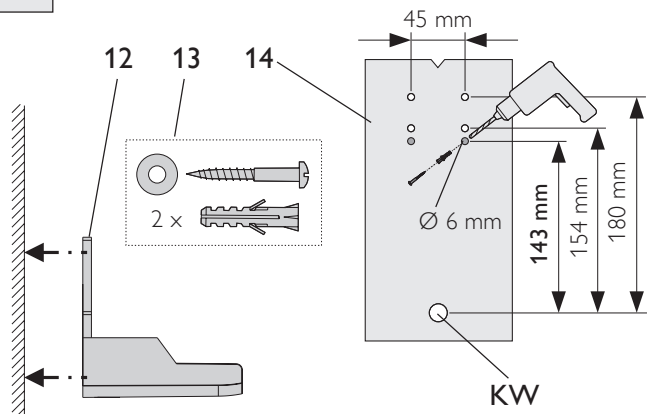


D EBK 5 G



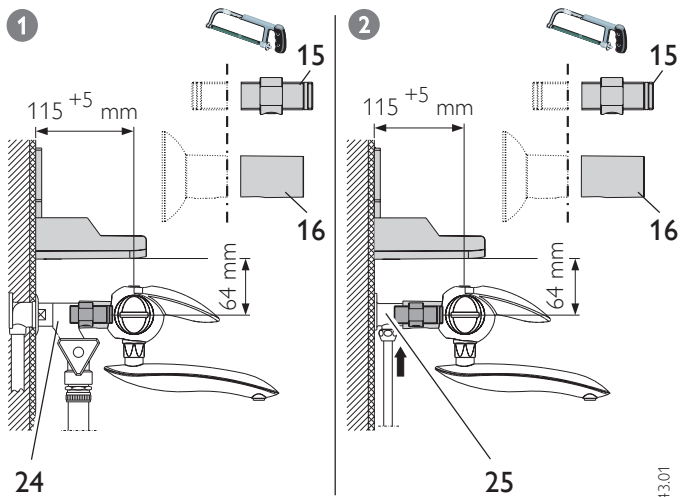
8241.01

E EBK 5 GA



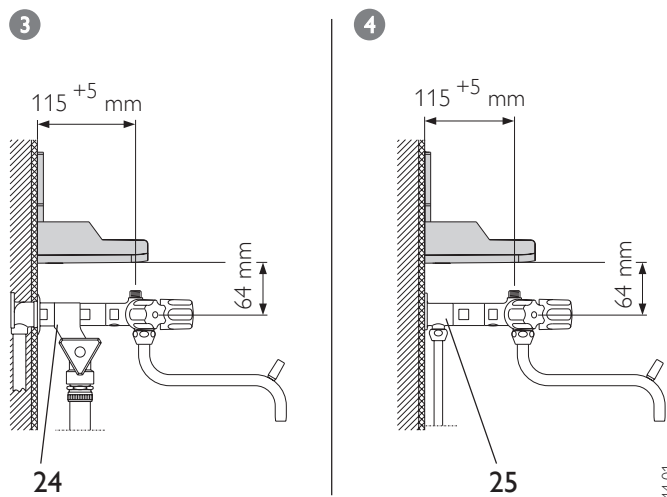
8242.01

F EBK 5 G

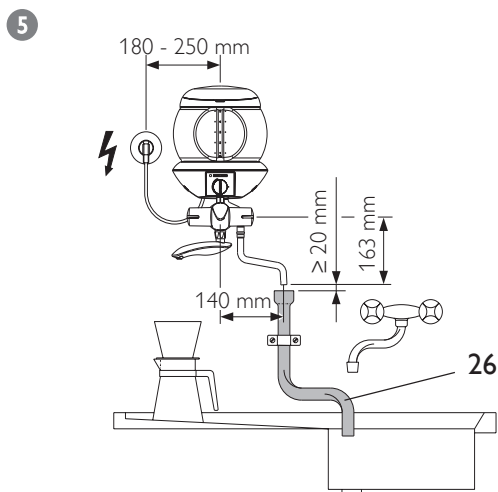


8243.01

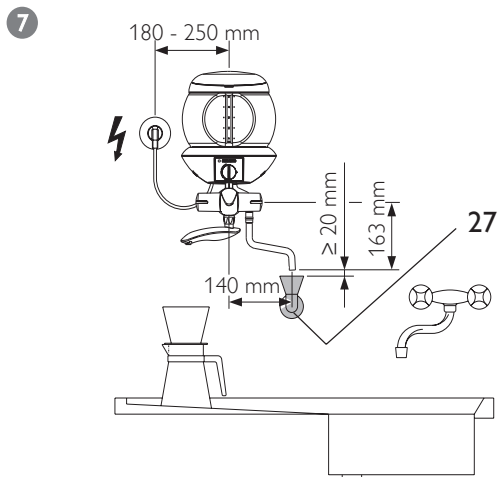
G EBK 5 GA



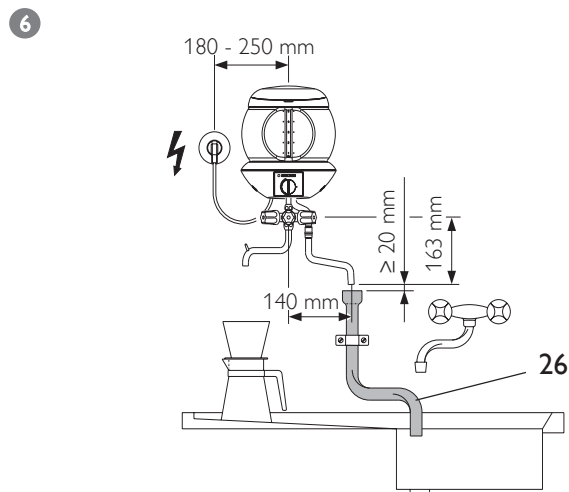
8244.01



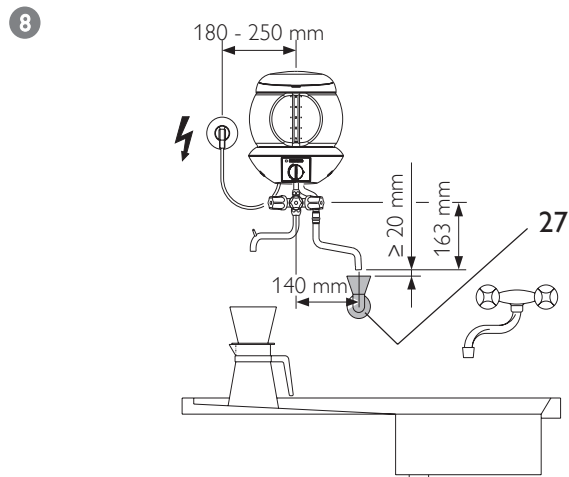
8245.01



8245.01

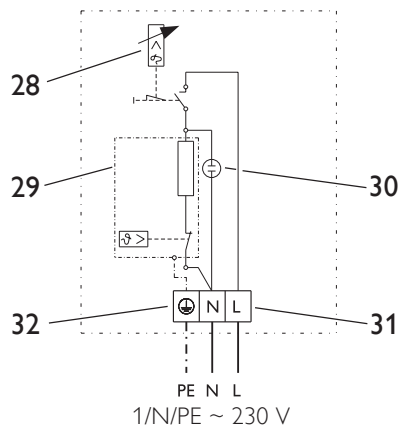


8246.01



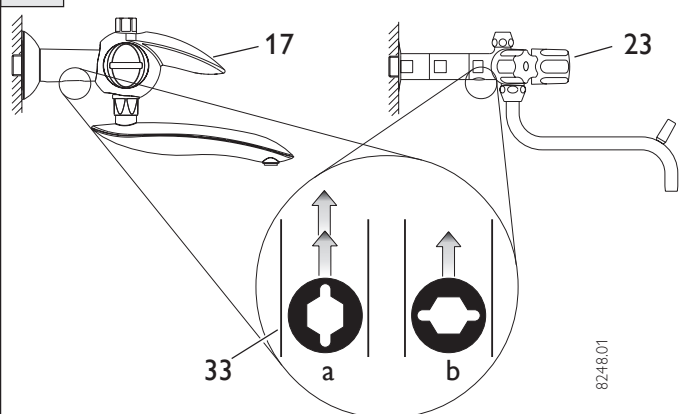
8246.01

H EBK 5 G, EBK 5 GA



8247.01

I EBK 5 G, EBK 5 GA



8248.01



1. Gebrauchsanweisung für den Benutzer und den Fachmann

1.1 Gerätebeschreibung

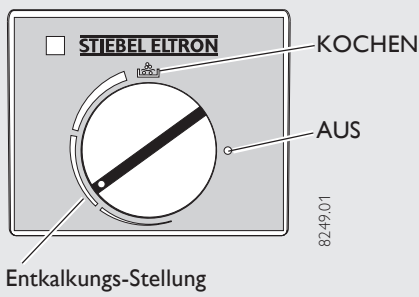
Das Kochendwassergerät mit Abschaltautomatik ist für die Bereitung von heißem und kochendem Wasser im Haushalt und Gewerbe.

Das Gerät wird über die Armatur mit max. 5 l Wasser befüllt. Die gewünschte Warmwassertemperatur kann stufenlos von ca. 35 °C bis 100 °C (Kochpunkt) eingestellt werden. Die Aufheizung wird durch die Signallampe angezeigt. Beim Erreichen der Temperatur schaltet das Gerät ab. Das erwärmte Wasser wird über die Armatur entnommen.

1.2 Das Wichtigste in Kürze

Bedienung

1. Gerät über die Armatur (1) mit Wasser von ca. 0,5 l (Tassensymbol) bis max. 5 l befüllen.
2. Temperatur wählen (6).
3. Gerät einschalten, durch Druck auf den Temperaturwählknopf (6). Ist die gewählte Temperatur erreicht, schaltet das Gerät selbsttätig ab. Die Signallampe erlischt. Sofortiges Wiederaufkochen ist durch dauernden Druck auf den Temperaturwählknopf möglich.
4. Warmwasser über die Armatur zapfen (3).



1.3 Wichtige Hinweise

- Während des Kochens tritt Dampf aus dem Überlauf- / Dampfrohr aus!
- Die Oberfläche des Gerätes kann sich über 60 °C erwärmen! Halten Sie deshalb Kleinkinder von dem Gerät und der Armatur fern!
Verbrühungsgefahr!
- Bei Überfüllung des Gerätes kann kochendes Wasser herausspritzen!
- Deckel während der Aufheizung nicht öffnen!
- Das Überlauf- / Dampfrohr darf nicht verschlossen oder verlängert werden!
- Soll während der Aufheizung Warmwasser entnommen werden, muss eine Restmenge von ca. 0,5 l (siehe Tassensymbol) bis zur Abschaltung im Gerät bleiben, oder der Temperaturwählknopf muss in Stellung ● (AUS) gebracht werden!

1.4 Aufheizzeit

Kaltwassertemperatur: 10 °C
Wähltemperatur: 100 °C (Kochpunkt)

Inhalt l	1,0	2,0	3,0	4,0	5,0
Aufheizzeit ca. min	3	6	9	12	15

Tabelle 1

1.5 Entkalken

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Wasserstein aus. Es ist deshalb notwendig, das Kochendwassergerät von Zeit zu Zeit zu entkalken.



- Verwenden Sie umweltverträgliche Entkalkungsmittel auf Basis Ameisensäure (z. B. Cillit-Kalklöser).
- Stark schäumende Entkalker führen zum Überlaufen des Gerätes und gefährden den Benutzer.
- Wasser beim Entkalken nicht kochen!

C Entkalken:

1. Deckel öffnen.
2. Wasser und Entkalker in vorgeschriebener Dosierung einfüllen (siehe Hinweis Entkalkungsmittel) und Deckel schließen.
3. Temperaturwählknopf in "Entkalkungs-Stellung" drehen, Gerät einschalten (Temperaturwählknopf drücken). Entkalkungsmittel einwirken lassen, ggf. Gerät erneut aufheizen.
4. Wasser ablassen, mehrmals mit Wasser durchspülen, mit 5 l Wasser aufkochen und erneut ablassen.

1.6 Wartung und Pflege



Wartungsarbeiten, wie z. B. Überprüfung der elektrischen Sicherheit, dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen.

- Zur Pflege des Gehäuses genügt ein feuchtes Tuch. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel verwenden!
Der Glasbehälter des Gerätes kann bei Bedarf von innen gereinigt werden:
- Gerät stromlos machen (z. B. Anschluss-Stecker ziehen).
 - Deckel öffnen (9).
 - Behälter und Flächen-Heizsystem discmatic reinigen; nicht mit scharfen Gegenständen bearbeiten.
 - Deckel verschließen und Stecker einstecken.

1.7 Gebrauchs- und Montageanweisung



Diese Anweisung sorgfältig aufbewahren, bei Besitzerwechsel dem Nachfolger aushändigen, bei Wartungs- und etwaigen Instandsetzungsarbeiten dem Fachmann zur Einsichtnahme überlassen.

1.8 Legende

- 1 Befüllen des Gerätes
- 2 Kaltwasser zapfen
- 3 Warmwasser zapfen
- 4 Armaturen-Auslaufrohr
- 5 Überlauf- / Dampfrohr
- 6 Temperaturwählknopf mit Tastfunktion zum Einschalten des Gerätes
- 7 Glimmlampe für Aufheizanzeige
- 8 Glasbehälter mit Füllstandsanzeige
- 9 Deckel für Entkalkung und Reinigung
- 10 Anschlussleitung mit Stecker (650 mm lang)
- 11 Kaltwasseranschluss G ½
- 12 Wandaufhängung
- 13 Scheiben, Schrauben und Dübel für die Wandaufhängung
- 14 Montageschablone
- 15 Doppelnippel G ½ mit Drosselschraube
- 16 Kunststoffhülse
- 17 Weiße Hebel-Zweigriff-Armatur
- 18 Einschraub-Kontrollmaß
- 19 Höhen-Kontrollmaß
- 20 Quetschverschraubung
- 21 Geräte-Befestigungsschrauben
- 22 Verlängerung G ½ x 30 mm und G ½ x 40 mm
- 23 Verchromte Dreigriff-Armatur mit Drosselschraube
- 24 Ventil für Wasch- und Spülmaschine
- 25 Wandscheibe G ½ (Aufputz-Montage-set)
- 26 Überlauf- / Dampfrohr Aufputz-Installation
- 27 Überlauf- / Dampfrohr Unterputz-Installation
- 28 Temperaturwählbegrenzer
- 29 Flächen-Heizsystem discmatic mit Schutztemperaturregler
- 30 Glimmlampe
- 31 Netzanschlussklemme
- 32 Schutzleiteranschluss
- 33 Drosselschraube für Durchflussmenge
 - a min. Drosselung
 - b max. Drosselung



2. Montageanweisung für den Fachmann

2.1 Kurzbeschreibung

Das Kochendwassergerät mit Abschaltautomatik ist ein offenes (druckloses) Gerät, zur Erwärmung von Trinkwasser nach DIN 1988 für Haushalt und Gewerbe. Das Erwärmen des Trinkwassers erfolgt über ein verkalkungsarmes Flächen-Heizsystem discmatic. Das Gerät wird über die Armatur mit max. 5 l Wasser befüllt.

Der Temperaturwählbegrenzer schaltet bei Erreichung der gewählten Temperatur ab. Das erwärmte Wasser wird über die Armatur entnommen. Das Gerät ist mit einer Anschlussleitung mit Stecker ausgestattet.

2.2 Technische Daten

(Es gelten die Daten auf dem Geräte-Typenschild)

Typ	EBK 5 G	EBK 5 GA
Abmessungen siehe	A	B
Nennleistung	2 kW	
Inhalt	max. 5 l	
Elektroanschluss	1/N/PE ~ 230 V, 50 Hz	
Temperatur-Einstellbereich	ca. 35 °C . . . 100 °C	
Bauart	offen	
Nennüberdruck	0 MPa (0 bar)	
Gewicht	ca. 4 kg	
Behälterwerkstoff	Glas	
Armatur-Oberfläche	Kunststoff weiss	verchromt
Wasseranschluss	G ½ (Außengewinde)	
Schutzklasse nach DIN EN 60335	1	
Schutzart nach EN 60529	IP 24 D	
Prüfzeichen	siehe Geräte-Typenschild	
Einsatzgebiet	Trinkwasser	
Bauaufsichtliches Prüfzeugnis für die Armatur	P-IX 7876/II	P-IX 9130/I

Tabelle 2

2.3 Vorschriften und Bestimmungen

- Die Montage (Wasser- und Elektroinstallation) sowie die Erstinbetriebnahme und die Wartung dieses Gerätes dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann entsprechend dieser Anweisung ausgeführt werden.
- Eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit ist nur mit den für das Gerät bestimmten Original Zubehör- und Ersatzteilen gewährleistet.
- DIN VDE 0100.
- Bestimmungen des örtlichen Energieversorgungs-Unternehmens.
- Das Gerät ist über eine Schutzkontakt-Steckdose anzuschließen (siehe „2.8 Elektrischer Anschluss“).
- DIN 1988.
- Bestimmungen des zuständigen Wasser-versorgungs-Unternehmens.
- Das Geräte-Typenschild.
- Technische Daten.

2.4 Wichtige Hinweise

Alle Informationen in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung müssen sorgfältig beachtet werden. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Bedienung, Installation und die Wartung des Gerätes.

2.5 Montageort

Das Kochendwassergerät ist senkrecht (Übertisch) im frostfreien Raum zu montieren.

D - E 2.6 Montage

- Dübellöcher für beliebige Lochgruppe anzeichnen (Abstandmaß 143 mm ab Baujahr 1989 bei Stiebel Eltron Geräte), dazu die Montageschablone (14) mit Armaturenanschluss lose einschrauben.
- Löcher bohren oder ggf. vorhandene passende Löcher verwenden.
- **EBK 5 G:**
 - Doppelnippel (15) einschrauben.
 - Kunststoffhülse (16) auf den Doppelnippel schieben.
 - Armatur (17) einschrauben; **Einschraub-Kontrollmaß (18) beachten!**
 - Armaturen-Auslauf (4) montieren.
- **EBK 5 GA:**
 - Armatur (23) mit Verlängerungen (22) einschrauben; **Einschraub-Kontrollmaß (18) beachten!**
 - Armaturen-Auslauf (4) montieren.
- Wandaufhängung (12) mit beigefügten Scheiben und Schrauben (13) montieren (bei Austausch des Gerätes sind die mitgelieferten Scheiben zu verwenden). Die Wandaufhängung mit Wasservaage ausrichten. **Höhen-Kontrollmaß (19) beachten!** Bei Wandunebenheiten kann die Wandaufhängung unten mit zusätzlichen Schrauben befestigt werden.
- Gerät von oben auf die Wandaufhängung und Armatur aufsetzen und ausrichten.
- Befestigungsschrauben (21) und Quetschverschraubung (20) festdrehen.
- Überlauf- / Dampfrohr (5) montieren.

F - G 2.7 Bauseitige Montagevarianten

Wasseranschluss Aufputz mit Wasch- und Spülmaschinen-Anschluss (WAS-Ventil)

- ① **EBK 5 G:**
- 24 WAS-Ventil.
- 15 Doppelnippel G ½, passend absägen.
- 16 Kunststoffhülse, passend absägen.
- ③ **EBK 5 GA:**
- 24 WAS-Ventil.

Wasseranschluss mit Aufputz-Montageset (siehe „2.11 Sonderzubehör“)

- ② **EBK 5 G:**
- 25 Wandscheibe G ½.
- 15 Doppelnippel G ½, passend absägen.
- 16 Kunststoffhülse, passend absägen.
- ④ **EBK 5 GA:**
- 25 Wandscheibe G ½.

Aufputz- und Unterputz Installation Überlauf- / Dampfrohr

Das Überlauf- / Dampfrohr ist bei diesen Anschlüssen an der Wand zu befestigen.

- ⑤ und ⑥: Aufputz-Installation über Ablaufrohr (26) zur Spüle. Erstellung bauseits am Installationsort durch handelsübliches Material.
- ⑦ und ⑧: Unterputz-Installation in Ablauftrichter (27) mit Geruchverschluss (Best.-Nr. 00 68 88).

H 2.8 Elektrischer Anschluss

Zum Anschluss des Gerätes ist eine Schutzkontakt-Steckdose erforderlich, diese muss nach der Installation des Gerätes frei zugänglich sein. Soll das Gerät fest an das Wechselstromnetz angeschlossen werden (Geräteanschlussdose), muss es über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können. Die Installation mit festverlegter Anschlussleitung ist nicht zulässig.

2.9 Erstinbetriebnahme

(darf nur durch einen Fachmann erfolgen!)

1. Durchflussmenge mit der Drosselschraube bei Bedarf reduzieren **I**. Maximale Durchflussmenge darf 10 l/min nicht überschreiten.
2. Gerät über die Armatur mit max. 5 l Wasser befüllen.
3. Temperatur wählen.
4. Temperaturwählkopf drücken.
5. Arbeitsweise des Gerätes überprüfen.
6. Heißwasser über die Armatur zapfen.
7. Schutzfolie von der Bedienblende abziehen.

Übergabe des Gerätes!

Dem Benutzer die Funktion des Gerätes erklären und mit dem Gebrauch vertraut machen.

- Den Benutzer auf mögliche Gefahren hinweisen (Verbrühung).
- Diese Anweisung zur sorgfältigen Aufbewahrung übergeben.

2.10 Wartung

Bei allen Arbeiten Gerät allpolig vom Netz trennen!

- Bei Wartungsarbeiten an der Armatur (z. B. Ventil tauschen) den Wasserzulauf über die Drosselschraube (33 b) reduzieren (nicht dauerhaft dicht).
- Bei Austausch der Anschlussleitung (10) darf diese nur durch den Fachmann mit dem Stiebel Eltron-Ersatzteil Best.-Nr. 02 06 71 ersetzt werden.
- Überprüfung des Schutzleiters nach BGV A2: Die Überprüfung ist am Flächen-Heizsystem und an dem Schutzleiterkontakt der Anschlussleitung durchzuführen.

2.11 Sonderzubehör

- **Aufputz-Montageset**
Bestell-Nr. 07 14 31

- **Schwenkarme für Armaturen-Auslaufrohr**
Bestell-Nr. siehe Verkaufs-Unterlagen von Stiebel Eltron.

- **Ablauftrichter**
Bestell-Nr. 00 68 88.

3. Störungsbeseitigung durch den Benutzer

Störung	Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät heizt nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> – Netzstecker nicht eingesteckt. – Gerät nicht eingeschaltet. – Sicherung defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Netzstecker einstecken. – Gerät einschalten. – Sicherungen in der Hausinstallation überprüfen: Benutzer / Fachmann.
<ul style="list-style-type: none"> • Gerät schaltet vor Kochpunkt ab. 	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Wasser im Gerät. 	<ul style="list-style-type: none"> – Wasser einfüllen (1).
<ul style="list-style-type: none"> • Warmwasserauslauf (4) ist trotz voll geöffnetem Zapfventil (3) deutlich vermindert. 	<ul style="list-style-type: none"> – Verkalkung des Gerätes. – Verkalkung / Verschmutzung. 	<ul style="list-style-type: none"> – Gerät entkalken. – Gerät entkalken.

Tabelle 3

Bei allen anderen Betriebsstörungen Netzstecker aus der Steckdose ziehen und die Störung durch einen Fachmann beseitigen lassen.

4. Störungsbeseitigung durch den Fachmann

Störung	Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät heizt nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> – Flächen-Heizsystem / Temperaturwählbegrenzer defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Flächen-Heizsystem (29) / Temperaturwählbegrenzer (26) überprüfen ggf. Baugruppe austauschen.
<ul style="list-style-type: none"> • Glimmlampe leuchtet trotz eingeschaltetem Gerät nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> – Glimmlampe defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Glimmlampe austauschen.
<ul style="list-style-type: none"> • Warmwasserauslauf (4) ist trotz voll geöffnetem Zapfventil (3) deutlich vermindert. 	<ul style="list-style-type: none"> – Verschmutzung der Drosselschraube. 	<ul style="list-style-type: none"> – Drosselschraube reinigen.
<ul style="list-style-type: none"> • Armatur undicht. 	<ul style="list-style-type: none"> – Dichtelement defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Dichtsysteme überprüfen, ggf. Dichtelemente austauschen.

Tabelle 4



5. Umwelt und Recycling

Transportverpackung. Damit Ihr Stiebel Eltron Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Nur das unbedingt Notwendige und auf alle Fälle umweltverträglich und recyclebar lautet unsere Devise.

- Alle Kartonteile sind überwiegend aus Altpapier hergestellt und chlorfrei gebleicht. Diese hochwertigen Rohstoffe werden nach Gebrauch wieder neu aufbereitet.
- Die verwendeten Holzteile sind unbehandelt und können bedenkenlos wieder benutzt oder weiterverarbeitet werden.
- Die Folien bestehen aus Polyethylen (PE), die Spannbänder aus Polypropylen (PP). Beide Stoffe sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen, wertvolle Sekundär-Rohstoffe und recyclebar.
- Expandierbares Polystyrol (EPS) oder Styropor® sind Wertstoffe, die zu 98 % aus Luft und zu 2 % aus Polystyrol (PS), einem reinen Kohlenwasserstoff, bestehen. Styropor ist FCKW-frei und vollständig recyclebar.

Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel.

Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/ Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Altgeräte. Die Entsorgung des Altgerätes hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften zu erfolgen.

Im Rahmen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung zum Schutz unserer Umwelt ermöglicht Stiebel Eltron mit einem Rücknahmesystem über das Fachhandwerk und dem Fachhandel die Rücknahme von Altgeräten.

Über dieses Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um unsere Deponien und unsere Umwelt zu

entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Das in Wärmepumpen, Klimageräten und einigen Lüftungsgeräten verwandte Kältemittel und Kältemaschinenöl muss fachgerecht entsorgt werden, da so sichergestellt wird, dass die Stoffe die Umwelt nicht beeinträchtigen.

Umweltbelastende Materialien haben bei uns keine Chance, weder bei der Verpackung noch bei der Entwicklung und Fertigung unserer Produkte.

Die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Materialien und Bauelemente ist ein grundlegendes und übergeordnetes Qualitätskriterium. Bereits bei der Konstruktion neuer Geräte achten wir darauf.

Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN ISO 11469 und DIN 7728, damit die verschiedenen Kunststoffstoffe getrennt gesammelt werden können.



6. Kundendienst und Garantie

Stiebel Eltron-Geräte werden mit Sorgfalt konstruiert und gebaut. Erst nach einer Reihe von Prüfungen verlassen sie unser Werk. Sollte trotzdem eine Störung auftreten, füllen Sie den Coupon „Kundendienst-Anforderung“ in dieser Unterlage sorgfältig aus und schicken Sie ihn in einem frankierten Umschlag an das Ihnen nächstgelegene Stiebel Eltron Vertriebszentrum oder rufen Sie uns unter der auf der letzten Seite genannten Service-Telefonnummer an.

Unser Kundendienst hilft auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22 Uhr telefonisch erreichen – auch samstags und sonntags.

Im Notfall steht immer ein Kundendienst-Techniker für Sie bereit. Dass dieser Service zusätzlich honoriert werden muss, werden Sie sicher verstehen.

Unsere Kundendienst-Stationen wechseln sich wöchentlich im Notdienst ab. Wo auch immer Hilfe gebraucht wird, der nächste Stiebel Eltron-Kundendienst ist nicht weit.

Nach Feierabend, am Wochenende oder an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst in Holzminden, Telefon 0 180 3 - 70 20 20.

An Wochentagen können Sie während der Geschäftszeit die nächstgelegene regionale Kundendienst-Leitstelle anrufen.

Garantie. Die Stiebel Eltron-Garantie für die ab dem 01.01.2002 gekauften Stiebel Eltron-Geräte.

Gesetzliche Gewährleistungsrechte des Kunden gegen den Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für den Kauf und Einsatz der Geräte in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Garantiedauer. Grundsätzlich gewähren wir für jedes im Haushalt eingesetzte Stiebel Eltron-Gerät 24 Monate Garantie.

Wird ein von seiner Bauart her für den Haushalt bestimmtes Gerät gewerblich genutzt, beträgt die Garantiezeit 12 Monate.

Der Garantiebeginn. Die Garantie beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes. Ansprüche aus dieser Garantie erlöschen zwei Jahre nach Übergabe. Bewahren Sie bitte die vom Verkäufer ausgefüllte Garantie-Urkunde stets mit der Rechnung, dem Lieferschein oder einem anderen Kaufnachweis auf.

Voraussetzung für unsere Garantiepflicht ist, dass das Gerät nach unseren Anweisungen montiert und angeschlossen ist und nach unserer Anleitung sachgemäß bedient wird und dabei unsere Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen beachtet werden.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir für Mängel innerhalb dieser Garantie jedoch nur einstehen können, wenn uns diese zwei Wochen nach Ihrer Erkennbarkeit schriftlich angezeigt werden.

Die Reparaturen. Wir prüfen Ihr Gerät sorgfältig und ermitteln, ob der Garantieanspruch zu Recht besteht. Wenn ja, entscheiden wir, auf welche Art der Schaden behoben werden soll. Im Fall einer Reparatur sorgen wir für eine fachgerechte Ausführung.

Die Ausnahmeregel. Für Schäden, die aufgrund natürlicher Abnutzung, Verkalkung chemischer oder elektrochemischer Einwirkungen an einem Gerät entstehen, können wir keine Garantie übernehmen. Transportschäden werden dann von uns kostenlos behoben, wenn unverzüglich nachgewiesen wird, dass die Verursachung bei Stiebel Eltron liegt. Für sichtbare Schäden kommen wir jedoch nur dann auf, wenn uns die Mängel innerhalb von 14 Tagen nach Übergabe des Gerätes bekanntgegeben werden.

Änderungen oder Eingriffe am Gerät durch Personen, die von uns dafür nicht autorisiert sind, haben das Erlöschen unserer Garantie zur Folge.

Einregulierungs- und Umstellungsarbeiten sind grundsätzlich kostenpflichtig.

Die Kosten. Für die Dauer der Garantie übernehmen wir sämtliche Materialkosten sowie alle im Zusammenhang mit der Fehlerbehebung entstandenen Kosten.

Die Haftung. Für das Abhandenkommen oder die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen können wir keine Haftung übernehmen. Auch mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die durch ein geliefertes Gerät verursacht werden oder die bei der Lieferung eines Gerätes entstehen, sind von der Haftung ausgeschlossen.

Garantie für in Deutschland gekaufte und im Ausland eingesetzte Geräte.

Wir sind nicht verpflichtet, Kundendienstleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses ggf. auf Ihre Gefahr und Ihre Kosten an den Kundendienst in Deutschland zu schicken. Ebenfalls erfolgt die Rücksendung auf Ihre Gefahr und Kosten.

Für die im Ausland eingesetzten Geräte wird eine Garantie von 6 Monaten übernommen.

Garantie für außerhalb Deutschlands gekaufte Geräte.

Es gelten die gesetzlichen Vorschriften und ggf. die Lieferbedingungen der Stiebel Eltron-Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Bei Einsatz dieser Geräte in Deutschland sind Ansprüche wegen Mängeln nur in dem Land, in dem sie gekauft wurden, nach den besonderen Bedingungen dieses Landes geltend zu machen.

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

Kundendienst-Anforderung

Bitte vollständig ausfüllen und im Umschlag einsenden.

Absender (bitte in Blockschrift) _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Leistungsschild.

Typ: **EBK 5 G, EBK 5 GA** 2 kW 230 V

(Zutreffenden Gerätetyp unterstreichen)

Nr.: --

Installiert durch:

Was beanstanden Sie?

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

Garantie-Urkunde

Verkauft am: _____

Nr.: --

Garantie-Urkunde:

Kochendwassergerät

EBK 5 G, EBK 5 GA

(Zutreffenden Gerätetyp unterstreichen)

Stempel und Unterschrift
des Fachhändlers:





1. Operating instructions for the user and the professional

1.1 Description of unit

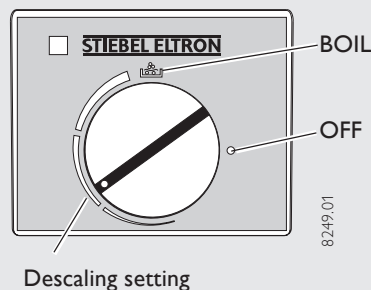
The boiling water unit with automatic switch-off is used for the preparation of hot and boiling water in the home and in commercial premises.

The unit is filled with a maximum of 5 litres of water, via the tap fitting. The desired hot water temperature can be adjusted from approximately 35 °C to 100 °C (boiling point). Heating up is indicated by the indicator light. When the temperature is reached, the unit switches off. The hot water is drawn off via the tap fitting.

1.2 The most important things in brief

Operation

1. Fill the unit with water, from 0.5 litres (cup symbol) up to a maximum of 5 litres, via the tap fitting (1).
2. Select temperature (6).
3. Switch the unit on by pressing the thermostat knob (6).
When the selected temperature is reached, the unit switches itself off. The indicator light goes out. Immediate reboiling is possible by keeping the thermostat knob depressed.
4. Draw off hot water via the tap fitting (3).



1.3 Important guidance

- Steam is emitted from the overflow/steam pipe during boiling.
- The surface of the unit can heat up to over 60 °C. Small children should therefore be kept away from the unit and the tap fitting.
Danger of scalding!
- Boiling water can spill out if the unit is overfilled.
- Do not open the cover during heating up.
- The overflow/steam pipe must not be blocked off or extended.
- If hot water needs to be drawn off during the heating up period, at least 0.5 litres (see cup symbol) must remain in the unit until it switches off, or the thermostat knob must be switched to the ● (OFF) position.

1.4 Heating up time

Cold water temperature: 10 °C
 Selected temperature: 100 °C (boiling point)

Content	litres	1.0	2.0	3.0	4.0	5.0
Heating up time	in minutes	3	6	9	12	15

Table 1

1.5 Descaling

Almost all water forms scale at high temperatures. It is therefore necessary to descale the boiling water unit from time to time.

- Use environmentally compatible descaling agents based on formic acid (e.g. Cillit lime dissolver).
- Heavily foaming descaling agents based on amidosulphuric acid lead to overflow of the unit and endanger the user.
- Do not boil water when descaling.

Descaling:

1. Open the cover.
2. Add water and descaler in the prescribed dosage (see guidance on descaling agents) and close the cover.
3. Rotate the thermostat knob to the descaling setting, switch on the unit (press the thermostat knob), allow the descaling agent to react, and if necessary heat up the unit again.
4. Drain the water, rinse thoroughly with water several times, bring 5 litres of water to the boil, and drain off once again.

1.6 Maintenance and care

- Maintenance work, such as for example checking the electrical safety, may only be carried out by a qualified installer.

A moist cloth is sufficient for care of the casing. Do not use any abrasive or corrosive cleaning agents.

The glass container of the unit can be cleaned from within if required.

- Disconnect the unit from the power supply (e.g. switch off at spur point).
- Open the cover (9).
- Clean the container and the discmatic disc-type heating element; do not use sharp objects.
- Close the cover and switch on at spur.

1.7 Operating and installation instructions

- Keep these instructions carefully and pass them on to your successor in the event of a change of ownership. In the event of any maintenance work, these instructions should be passed to the qualified installer for his attention.

1.8 Captions

- 1 Filling tap
- 2 Cold water tap
- 3 Hot water tap
- 4 Water outlet pipe
- 5 Overflow/steam pipe
- 6 Thermostat knob with push-button function for switching on the unit
- 7 Indicator lamp for indication of heating up
- 8 Glass container with water level indicator
- 9 Cover for descaling and cleaning
- 10 Connecting cable (650 mm long)
- 11 Cold water connection G ½
- 12 Wall mounting bracket
- 13 Screws, washers and plugs for wall fixing
- 14 Installation template
- 15 Double nipple G ½ with isolating valve
- 16 Plastic sleeve
- 17 White lever-type twin tap fitting
- 18 Screw depth, check dimension
- 19 Height, check dimension
- 20 Thumb screw connection
- 21 Unit fixing screws
- 22 Extension pieces G ½ x 30 mm and G ½ x 40 mm
- 23 Chromed triple tap fitting with isolating valve
- 24 Valve for washing and rinsing machine
- 25 Wall disc G ½ (surface-type mounting set)
- 26 Overflow / steam pipe – in sink installation
- 27 Overflow / steam pipe – through the wall installation
- 28 Thermostatic limiter
- 29 discmatic disc-type heating element with protective aquastat
- 30 Indicator lamp
- 31 Mains connection terminal block
- 32 Protective earth connection
- 33 Throttle valve to adjust flow rate
 - a max. flow
 - b min. flow



2. Installation instructions for the professional

2.1 Brief description

The boiling water unit with automatic switch-off is an open (unpressurized) unit for the heating of drinking water for the home and in commercial premises. The drinking water is heated using a low-scale discmatic disc-type heating element. The unit can be filled with a maximum of 5 litres of water, via the tap fitting.

The thermostatic limiter switches the unit off when the selected temperature is reached. The hot water is drawn off via the tap fitting. The unit is equipped with a connection cable.

2.2 Technical Data

(The data on the rating plate of the unit are applicable)

Type	EBK 5 G	EBK 5 GA
Dimensions - see	A	B
Rated power	2 kW	
Capacity	max. 5 l	
Electrical connection	1/N/PE~230 V, 50 Hz	
Temperature adjustment range	Approx. 35 °C . . . 100 °C	
Type of construction	open	
Nominal overpressure	0 MPa (0 bar)	
Weight	Approx. 4 kg	
Container material	Glass	
Tap fitting surface	Plastic white	Chromed
Water connection	G ½ (external thread)	
Protection class	1	
Protection mode in accordance with EN 60529	IP 24 D	
Test mark	see unit type plate	
Area of use	Drinking water	
Manufacturing inspection test certificate for the fitting	P-IX 7876/II	P-IX 9130/I

Table 2

2.3 Provisions and regulations

- Installation (water and electrical installation) as well as the first start-up and maintenance of this unit may only be carried out by an approved qualified installer, in accordance with these instructions.
- Fault-free operation and operational safety are only guaranteed if the original accessories and spare parts intended for the unit are used.
- DIN VDE 0100.
- Regulations of the local energy supply company.
- The unit must be earthed (see "2.8 Electrical connection").
- DIN 1988
- Regulations of the relevant water supply company.
- The unit type plate.
- Technical data.

2.4 Important guidance

The utmost degree of care must be taken to note all the information in these operating and installation instructions. It provides important guidance on the safety, operation, installation and maintenance of the unit.

2.5 Installation location

The boiling water unit is to be installed vertically over the sink in frost-free rooms.

D - E 2.6 Installation

- Mark the fixing holes for chosen hole group (interspace dimension 143 mm from construction year 1989 in the case of Stiebel Eltron units), for this purpose loosely screw in the installation template (14) with fitting connection.
- Drill holes or use suitable existing holes.
- **EBK 5 G:**
 - screw in double nipple (15);
 - push plastic sleeve (16) onto the double nipple.
 - Screw in the fitting (17); note the distance from the wall (18)!
 - Fit outlet spout (4).
- **EBK 5 GA:**
 - Fit extension piece(s) (22) to tap fitting (23), or use wall elbow; note the distances from the wall (18)!
 - Fit outlet spout (4).
- Install wall bracket (12) with plates and screws provided (if changing the unit, the plates supplied are to be used). Align the wall mount using a spirit level. **Note the distance from the wall (19)!** For uneven walls the fixing screws can be adjusted.
- Place the unit onto the wall bracket and fitting from above, and align.
- Tighten the securing screws (21) and thumb screw connection (20).
- Fit the overflow/steam pipe (5).

F - G 2.7 Constructional installation variations

Water connection surface mounting with washing and rinsing machine connection (WAS valve)

- ① **EBK 5 G:**
- 24 WAS valve.
- 15 Double nipple G ½, cut to length required.
- 16 Plastic sleeve, cut to length required.
- ③ **EBK 5 GA:**
- 24 WAS valve.

Water connection with surface mounting set (see "2.11 Special accessories")

- ② **EBK 5 G:**
- 25 Wall plate G ½.
- 15 Double nipple G ½, cut off to length required.
- 16 Plastic sleeve, cut off to length required.

- ④ **EBK 5 GA:**
- 25 Wall plate G ½.

Surface mounting and concealed fitting of overflow/steam pipe

The overflow/steam pipe is to be attached to the wall in the case of these connections.

- ⑤ and ⑥:
- Installation with pipe to the sink (26). Suitable heat resistant material must be used.
- ⑦ and ⑧:
- Installation with tundish (27) (Order No. 00 68 88).

H 2.8 Electrical connection

An earth connection is required for this unit. It must be possible to isolate all electric poles of the unit from the mains supply using a device with an isolating distance of at least 3 mm. Contactors, line protecting switches, fuses etc. can be used for this purpose.

2.9 First start-up

(may only be carried out by a qualified installer)

1. If required, reduce the flow rate using the isolating valve **I**. The maximum flow rate must not exceed 10 l/min.
2. Fill the unit with a maximum of 5 litres of water, via the tap fitting.
3. Select temperature.
4. Press thermostat knob.
5. Check the mode of operation of the unit.
6. Draw off hot water via the tap fitting.
7. Remove protective film from the control panel.

Handover of the unit!

Explain the function of the unit to the user and familiarize him or her with its use.

- Draw the user's attention to possible hazards (scalding).
- Hand over these instructions for careful retention.

2.10 Maintenance

Isolate all electrical poles of the unit from the mains supply when working on it.

- If carrying out maintenance work on the fitting (e.g. changing the valve core), reduce the water intake using the isolating valve (33 b) (not permanently closed).
- If changing the connecting cable (10), this may only be replaced by a qualified installer with the Stiebel Eltron spare part order number 02 06 71.

2.11 Special accessories

- **Surface mounting set**
Order no. : 07 14 31

- **Swivel arms for fitting outlet pipe**
Order no.: see sales information of
Stiebel Eltron

- **Tundish**
Order no.: 00 68 88

3. Fault elimination by the user

Fault	Cause	Remedy
<ul style="list-style-type: none"> • Unit fails to heat up 	<ul style="list-style-type: none"> – No electricity supply – Unit not switched on – Fuse defective 	<ul style="list-style-type: none"> – Check electricity supply is available – Switch unit on – Check fuses in the house wiring installation: user / qualified installer
<ul style="list-style-type: none"> • Unit switches off before reaching boiling point 	<ul style="list-style-type: none"> – No water in the unit 	<ul style="list-style-type: none"> – Add water (1)
<ul style="list-style-type: none"> • Hot water outflow (4) is clearly reduced despite fully opened tap (3) 	<ul style="list-style-type: none"> – Unit affected by scaling – Scaling / dirt 	<ul style="list-style-type: none"> – Descale the unit – Descale the unit

Table 3

If the problem is associated with the electrical supply consult a qualified person.

4. Fault elimination by the qualified installer

Fault	Cause	Remedy
<ul style="list-style-type: none"> • Unit fails to heat up 	<ul style="list-style-type: none"> – Disc-type heating element / thermostatic limiter defective 	<ul style="list-style-type: none"> – Check and if necessary replace disc-type heating element (29) / thermostatic limiter (26)
<ul style="list-style-type: none"> • Indicator lamp fails to light up despite unit being switched on 	<ul style="list-style-type: none"> – Indicator lamp defective 	<ul style="list-style-type: none"> – Replace indicator lamp
<ul style="list-style-type: none"> • Water intake (4) clearly reduced despite fully opened tap (3) 	<ul style="list-style-type: none"> – Isolating valve is blocked 	<ul style="list-style-type: none"> – Clean the isolating valve
<ul style="list-style-type: none"> • Tap fitting leaking 	<ul style="list-style-type: none"> – 'O' ring defective 	<ul style="list-style-type: none"> – Check 'O' ring if necessary replace 'O' ring

Table 4



5. Environment and recycling

Please help us to protect the environment by disposing of the packaging in accordance with the national regulations for waste processing.



6. Guarantee

For guarantees please refer to the respective terms and conditions of supply for your country.



The installation, electrical connection and first operation of this appliance should be carried out by a qualified installer.

The company does not accept liability for failure of any goods supplied which accordance with the manufacturer's instructions.



1. Notice d'utilisation pour l'utilisateur et l'installateur

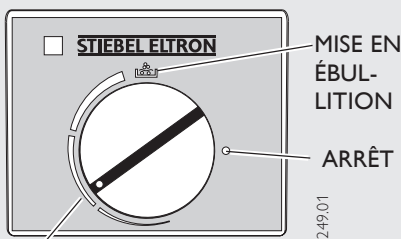
1.1 Description de l'appareil

La bouilloire à système automatique d'arrêt est destinée à la préparation d'eau chaude et d'eau bouillante à usage ménager et professionnel. L'appareil peut se remplir au maximum de 5 l d'eau amenée par la robinetterie. La température d'eau chaude souhaitée peut être réglée en continu de 35 °C à 100 °C (point d'ébullition). La chauffe est indiquée par la lampe témoin. Lorsque la température est atteinte, l'appareil s'arrête. L'eau chaude est prélevée par le robinet.

1.2 Résumé des points les plus importants

Utilisation

- Ouvrir le robinet (1) pour remplir l'appareil d'eau, de 0,5 l minimum (symbole représenté par les tasses) jusqu'à 5 l maximum.
- Sélectionner la température (6).
- Mettre en marche l'appareil en appuyant sur le bouton poussoir du thermostat (6).
Si la température sélectionnée est atteinte, l'appareil s'arrête automatiquement. La lampe témoin s'éteint. Il est possible de refaire bouillir l'eau en réappuyant sur le bouton poussoir du thermostat.
- Faire couler l'eau chaude en ouvrant le robinet (3).



Position de détartrage

1.3 Remarques importantes

- ⚠ Pendant la mise en ébullition, il sort de la vapeur du tuyau de trop-plein / conduit de vapeur!
- La surface de l'appareil peut s'échauffer à une température supérieure à 60 °C! Tenir les enfants éloignés de l'appareil et de la robinetterie! **Risque de brûlures!**
- Si l'appareil est trop rempli, il peut se produire des éclaboussures d'eau bouillante!
- Ne pas ouvrir l'appareil pendant l'échauffement de l'eau!
- Le tuyau de trop-plein / le conduit de vapeur ne doit pas être obstrué ou rallongé!
- Si de l'eau chaude est prélevée pendant la phase d'échauffement, il doit être maintenu, dans l'appareil, un volume minimum d'environ 0,5 l d'eau (voir le symbole indiquant une tasse) jusqu'à l'arrêt, ou il faut régler le bouton du thermostat sur la position ● (ARRÊT)!

1.4 Temps de montée en température

Température de l'eau froide: 10 °C
Température maximale: 100 °C (point d'ébullition)

Contenance	1,0	2,0	3,0	4,0	5,0
Temps de montée en température approx. minutes	3	6	9	12	15

Tableau 1

1.5 Détartrage

Presque toute eau précipite du tartre à hautes températures. C'est pourquoi il est nécessaire de détartrer l'appareil de temps en temps.

- ⚠ • Utiliser des produits de détartrage compatibles avec l'environnement à base d'acide formique (par ex. le détartrant Cillit).
- Les détartrants à base d'acide sulfamique qui produisent une forte mousse peuvent déborder de l'appareil et mettre en danger l'utilisateur.
- Ne pas faire bouillir de l'eau pendant le détartrage!

C Détartrage:

- Ouvrir le couvercle.
- Verser dans l'appareil l'eau et le produit de détartrage dans le dosage prescrit (cf. Remarques sur les produits de détartrage) et fermer le couvercle.
- Tourner le bouton poussoir du thermostat en position de détartrage, mettre l'appareil en marche (appuyer sur le bouton poussoir du thermostat). Laisser agir le produit de détartrage et le cas échéant, refaire chauffer l'appareil.
- Faire reposer l'eau, rincer plusieurs fois avec de l'eau propre, faire chauffer avec 5 l d'eau et laisser à nouveau reposer.

1.6 Entretien et nettoyage

- ⚠ Les travaux d'entretien comme par ex. la vérification de la sécurité électrique doivent être toujours effectués par un installateur.

Un chiffon humide suffit pour le nettoyage du boîtier. Ne pas utiliser de produits de nettoyage abrasifs ou corrosifs!

Le réservoir en verre de l'appareil peut être, au besoin, nettoyé de l'intérieur:

- Couper l'alimentation de l'appareil (par ex. retirer la fiche).
- Ouvrir le couvercle (9).
- Nettoyer le réservoir et le système de chauffe discmatic; ne pas utiliser d'objets tranchants.
- Refermer le couvercle et rebrancher la fiche.

1.7 Instructions d'utilisation et de montage

- ⚠ Conserver soigneusement cette notice, la remettre au nouveau propriétaire en cas de changement, et la montrer à l'installateur pour tous travaux d'entretien et de réparation.

1.8 Légende

- Levier/robinet de remplissage de l'appareil
- Robinet d'eau froide
- Robinet d'eau chaude
- Bec de sortie eau chaude
- Tuyau de trop-plein / conduit de vapeur
- Bouton poussoir de thermostat avec fonction marche-arrêt
- Lampe témoin pour l'indication de chauffe de l'eau
- Réservoir en verre avec indication du niveau
- Couvercle pour le détartrage et le nettoyage
- Câble de raccordement avec fiche (650 mm de longueur)
- Raccord d'eau froide G ½
- Fixation murale
- Vis, cheville, rondelle pour fixation murale
- Gabarit de montage
- Mammelon G ½ avec vis d'étranglement
- Rosace en plastique
- Robinetterie blanche à deux robinets et levier
- Côte de contrôle de fixation de la vis
- Côte de contrôle de hauteur
- Raccord à olive
- Vis de fixation de l'appareil
- Rallonge G ½ x 30 mm et G ½ x 40 mm
- Robinetterie chromée à trois robinets avec vis d'étranglement
- Vanne pour machine à laver le linge et la machine à laver la vaisselle
- Rosace murale G ½ (set de montage en saillie)
- Tube de trop plein / vapeur montage en saillie
- Tube de trop plein / vapeur montage en encastré
- Thermostat
- Système de chauffe discmatic avec limiteur de température
- Lampe témoin
- Bornier de raccordement
- Borne de terre
- Vis d'étranglement de débit
 - Etranglement maximum
 - Etranglement minimum



2. Instructions de montage pour l'installateur

2.1 Description succincte

La bouilloire à système automatique d'arrêt est un appareil à écoulement libre (sans pression) destiné à chauffer de l'eau potable à usage ménager et professionnel. Le réchauffement de l'eau potable s'effectue par un système de chauffe par surface discmatic à faible entartrage. L'appareil est rempli de 5 l d'eau au maximum amenée par la robinetterie.

Le thermostat arrête la chauffe lorsque la température souhaitée est atteinte. L'eau chauffée est prélevée au robinet. L'appareil est équipé d'un câble de raccordement avec une fiche.

2.2 Caractéristiques

techniques (Les caractéristiques exactes sont celles qui figurent sur la plaque signalétique de l'appareil)

Type	EBK 5 G	EBK 5 GA
Dimensions, voir	A	B
Puissance nominale	2 kW	
Contenance	max. 5 l	
Raccordement électrique	1/N/PE ~ 230 V, 50 Hz	
Plage de réglage de température	d'env. 35 °C... 100 °C	
Type de construction	écoulement libre	
Surpression nominale	0 MPa (0 bar)	
Poids	env. 4 kg	
Matériau du réservoir	verre	
Surface de la robinetterie	plastique blanc	chromée
Raccordement d'eau	G ½ (filet extérieur)	
Classe de protection d'après norme DIN EN 60335	1	
Type de protection d'après EN 60529	IP 24 D	
Marque de conformité	voir plaque signalétique de l'appareil	
Domaine d'utilisation	eau potable	
Certificat de contrôle d'homologation pour la robinetterie	P-IX 7876/II	P-IX 9130/I

Tableau 2

2.3 Prescriptions et dispositions

- Le montage (installation hydraulique et électrique) ainsi que la première mise en service et l'entretien de cet appareil doivent toujours être effectués par un installateur agréé, conformément à cette notice et aux normes, directives, règles de l'art concernées au niveau local et national.
- Le bon fonctionnement et la sécurité d'utilisation ne sont garantis qu'avec les accessoires et les pièces de rechange du constructeur destinés à l'appareil.
- DIN VDE 0100.
- Dispositions de l'entreprise d'électricité locale.
- L'appareil doit être branché à une prise de terre (cf. "2.8 Raccordement électrique").
- DIN 1988.
- Dispositions du service des eaux compétent.
- La plaque signalétique de l'appareil.
- Caractéristiques techniques.

2.4 Remarques importantes

Toutes les informations contenues dans ces instructions d'utilisation et de montage doivent être soigneusement respectées. Elles donnent des informations importantes pour la sécurité, le service, l'installation et l'entretien de l'appareil.

2.5 Emplacement de montage

La bouilloire doit être montée en position verticale au dessus d'une table, dans des locaux à l'abri du gel.

D-E 2.6 Montage

- Marquer les perçages des fixations correspondantes à l'appareil choisi, pour ce faire (côte d'écartement 143 mm, à partir de l'année de construction 1989 pour les appareils Stiebel Eltron), visser légèrement le gabarit de montage (14) avec le raccordement de la robinetterie.
- Percer les trous outiller les trous existants.
- EBK 5 G:**
 - Monter le mamelon (15).
 - Glisser la rosace en plastique (16) sur le mamelon.
 - Visser la robinetterie (17); respecter la distance de serrage (18)!
 - Monter la robinetterie (4).
- EBK 5 GA:**
 - Robinetterie (23) avec rallonge (22) à visser; respecter la distance de serrage (18)!
 - Monter la robinetterie (4).
- Monter la fixation murale (12) avec les rondelles et les vis jointes (13) (en cas d'échange de l'appareil, utiliser les rondelles fournies). Rajuster la fixation murale avec un niveau à bulle. Respecter la distance de hauteur (19)! En cas d'irrégularité du mur la fixation murale peut être compensé par des cales.
- Placer l'appareil par le haut sur la fixation murale ainsi que la robinetterie et le mettre à niveau.
- Tourner à fond les vis de fixation (21) et le raccord à olive (20).
- Monter le tuyau de trop-plein / conduit de vapeur (5).

F-G 2.7 Variantes de montage en fonction du modèle

Raccordement d'eau en saillie avec raccord pour la machine à laver le linge et la machine à laver la vaisselle (vanne pour machine à laver).

- 1** EBK 5 G:
- 24** Vanne pour machine à laver.
- 15** Scier le mamelon G ½ pour lui donner la longueur souhaitée.
- 16** Scier la rosace plastique pour lui donner la longueur souhaitée.
- 3** EBK 5 GA:
- 24** Vanne pour machine à laver.

Raccordement d'eau avec kit de montage en saillie (cf. "2.11 Accessoires spéciaux")

- 2** EBK 5 G:
- 25** Raccord applique murale G ½.
- 15** Scier le mamelon G ½ pour lui donner la longueur souhaitée.
- 16** Scier la rosace plastique pour lui donner la longueur souhaitée.
- 4** EBK 5 GA:
- 25** Raccord applique murale G ½.

Montage en saillie et encastré
Tuyau de trop-plein / conduit de vapeur

Le tuyau de trop-plein / conduit de vapeur doit être fixé au mur pour ces raccords.

5 et **6**:

Raccord en saillie au-dessus du tuyau d'écoulement (26) au dessus d'un évier.

Réalisation du kit sur place avec du matériel de plomberie standart.

7 et **8**:

Raccord encastré dans le cône d'écoulement (27) avec siphon (référence N° 00 68 88).

H 2.8 Raccordement électrique

Pour raccorder l'appareil, une prise de courant doit être facilement accessible après l'installation de l'appareil. En cas de raccordement fixe, l'appareil doit pouvoir être coupé du secteur par un dispositif ayant un espace intercontact d'au moins 3 mm sur tous les pôles. A cet effet, il est possible d'utiliser des contacteurs-disjoncteurs, des coupe-circuits protecteurs de ligne, des fusibles etc.

2.9 Première mise en service

(Ne doit être effectuée que par un installateur!)

- Réduire au besoin le débit avec la vis d'étranglement **I**. Le débit maximal ne doit pas dépasser 10l/minute.
- Remplir l'appareil de 5 l maximum d'eau amenée par la robinetterie.
- Sélectionner la température.
- Presser le bouton poussoir du thermostat.
- Vérifier le fonctionnement de l'appareil.
- Faire couler l'eau chaude en ouvrant le robinet.
- Retirer le polyane de protection des organes de commande.

Remise de l'appareil!

Expliquer à l'utilisateur le fonctionnement de l'appareil et le familiariser à son utilisation.

- Avertir l'utilisateur des dangers possibles (risque de brûlures).
- Remettre cette notice qui doit être conservée par l'utilisateur.

2.10 Entretien



Pour tous types d'interventions, couper l'appareil du secteur sur tous les pôles!

- Pour les travaux d'entretien sur la robinetterie (par ex. remplacement du mécanisme de valve), réduire l'arrivée d'eau par la vis d'étranglement (**33 b**) (pas étanche durablement).
- Si le câble de raccordement (**10**) doit être remplacé, il faudra recourir à un installateur qui installera la pièce Stiebel Eltron, référence N° 02 06 71.

2.11 Accessoires spéciaux

- **Kit de montage en saillie**
Référence N° 07 14 31
- **Bec orientable de sortie de la robinetterie**
Référence, se reporter aux documents de vente de la société Stiebel Eltron.
- **Siphon**
Référence N° 00 68 88.

3. Dépannage effectué par l'utilisateur

Dysfonctionnement	Cause	Action corrective
• L'appareil ne chauffe pas.	– La fiche n'est pas branchée.	– Brancher la fiche.
	– L'appareil n'est pas mis en marche.	– Mettre l'appareil en marche.
	– Le fusible est défectueux.	– Vérifier les fusibles dans l'installation de la maison: utilisateur/installateur.
	– Il n'y a pas d'eau dans l'appareil.	– Mettre de l'eau (1).
• L'appareil s'arrête avant le point d'ébullition.	– Entartrage de l'appareil.	– Détartre l'appareil.
• La sortie d'eau chaude (4) est nettement diminuée bien que le robinet (3) soit entièrement ouvert	– Entartrage / encrassement	– Détartre l'appareil.

Tableau 3

Pour tous autres dysfonctionnements retirer la fiche et faire intervenir un installateur.

4. Dépannage effectué par un installateur

Dysfonctionnement	Cause	Action corrective
• L'appareil ne chauffe pas.	– Le système de chauffe par surface / le limiteur de température est défectueux.	– vérifier le système de chauffe par surface (29) / le limiteur de température (26) et le changer, le cas échéant.
• La lampe témoin ne s'allume pas, bien que l'appareil soit mis en marche.	– La lampe témoin est défectueuse.	– Remplacer la lampe témoin.
• L'arrivée d'eau (4) est nettement diminuée bien que le robinet (3) soit entièrement ouvert.	– Encrassement de la vis d'étranglement.	– Nettoyer la vis d'étranglement.
• Robinetterie non étanche.	– Élément d'étanchéité défectueux.	– Vérifier les systèmes d'étanchéité, le cas échéant, les remplacer.

Tableau 4



5. Environnement et recyclage

Nous vous demandons de nous aider à préserver l'environnement. Pour ce faire, merci de vous débarrasser de l'emballage conformément aux règles nationales relatives au traitement des déchets.



6. Garantie

La garantie est à faire valoir dans le pays où l'appareil a été acheté. A cette fin, il faut prendre contact avec la filiale Stiebel Eltron concernée, à défaut l'importateur agréé.



Le montage, les raccordements, la maintenance ainsi que la première mise en service sont à réaliser par un installateur qualifié.

Le fabricant ne saurait être rendu responsable des dommages causés par un appareil qui n'aurait pas été installé ou utilisé conformément à la notice de montage et d'utilisation jointe à l'appareil.



1. Gebruiksaanwijzing voor de gebruiker en de installateur

1.1 Beschrijving van het apparaat

De boiler met uitschakelautomaat dient voor het produceren van heet en kokend water in huishoudens en bedrijven.

Het apparaat wordt via de kraan met maximaal 5 liter water gevuld. De gewenste warmwatertemperatuur kan traploos worden ingesteld van circa 35 °C tot 100 °C (kookpunt.) Een waarschuwinglampje geeft aan wanneer het water wordt opgewarmd. Wanneer de ingestelde temperatuur is bereikt, schakelt het apparaat uit. Het warme water verkrijgt u via de kraan.

1.2 Beknopte beschrijving van de belangrijkste punten

Bediening

1. Het apparaat via de kraan (1) met circa 0,5 (afbeelding van kopje) tot maximaal 5 liter water vullen.
2. Temperatuur instellen (6).
3. Apparaat inschakelen door op de knop voor de temperatuurinstelling (6) te drukken. Wanneer de ingestelde temperatuur is bereikt, schakelt het apparaat automatisch uit en dooft het waarschuwinglampje. Het is mogelijk het water onmiddellijk weer op te warmen: druk hiertoe voortdurend op de instelknop voor de temperatuur.
4. Warm water verkrijgt u via de kraan (3).



1.3 Belangrijke aanwijzingen

- ⚠ Als het water kookt, komt er stoom uit de overstort/stoomleiding!
- Het oppervlak van het apparaat kan warmer worden dan 60 °C!
Zorg er daarom voor dat kleine kinderen niet kort bij het apparaat en de kraan kunnen komen!
- Gevaar voor brandwonden!**
- Wanneer het apparaat te vol wordt gedaan, kan er kokend water uitlopen
- Tijdens het opwarmen de deksel niet openen!
- De overstort/stoomleiding mag niet worden afgesloten of verlengd!
- Wanneer tijdens het opwarmen warm water wordt afgetapt, moet een restant van circa 0,5 liter in de boiler blijven

zodra het apparaat wordt uitgeschakeld of de instelknop voor de temperatuur moet op de stand ● (UIT) worden geplaatst!

1.4 Opwarmtijd

Temperatuur van het leidingwater: 10 °C
Ingestelde temperatuur: 100 °C

Inhoud	liter	1,0	2,0	3,0	4,0	5,0
Opwarmtijd						
circa minuten		3	6	9	12	15

Tabel 1

1.5 Ontkalken

Vrijwel iedere waterkwaliteit geeft bij hoge temperaturen ketelsteen af. Daarom moet de boiler van tijd tot tijd worden ontkalkt.



- Gebruik svp milieuvriendelijke ontkalkingsmiddelen op basis van mierzuur (bijvoorbeeld Cillit ontkalkingsmiddel.)
- Bij aanwending van sterk schuimende ontkalkingsmiddelen op basis van amidosulfonzuur stroomt het apparaat over hetgeen een gevaar voor de gebruiker betekent.
- Het water niet koken bij het ontkalken.

☐ Ontkalken

1. Deksel openen.
2. Water en ontkalkingsmiddel in de voorgeschreven dosering toevoegen (zie de aanwijzingen van het ontkalkingsmiddel) en de deksel sluiten.
3. Instelknop voor de temperatuur in de "Stand voor het ontkalken" zetten en het apparaat inschakelen (instelknop voor de temperatuur indrukken.) Het ontkalkingsmiddel laten inwerken en zo nodig het apparaat nogmaals laten opwarmen.
4. Water aftappen, verscheidene keren met water doorspoelen; 5 liter water aan de kook brengen en weer aftappen.

1.6 Onderhoud



Alleen een vakman mag onderhoudswerkzaamheden verrichten: bijvoorbeeld het controleren van de elektrische veiligheid.

Een vochtige doek is voldoende om de buitenzijde te verzorgen. Geen schuur- of oplosmiddelen gebruiken!

Het glazen reservoir kunt u desgewenst inwendig reinigen:

- het apparaat spanningsvrij maken (bijvoorbeeld de stekker er uittrekken.)
- deksel openen (9).
- het reservoir en het plaatverwarmingssysteem reinigen; niet bewerken met scherpe voorwerpen.
- deksel sluiten en stekker in de wandcontactdoos steken.

1.7 Montagehandleiding en gebruiksaanwijzing



Deze handleiding zorgvuldig bewaren en bij wisseling van eigenaar overhandigen aan de opvolger.

Bij onderhoudswerkzaamheden en eventuele reparaties deze handleiding ter inzage aan de vakman geven.

1.8 Legenda

- 1 Het apparaat vullen
- 2 Koud water aftappen
- 3 Warm water aftappen
- 4 Kraan
- 5 Overstort/stoomleiding
- 6 Instelknop voor de temperatuur; het indrukken van de knop schakelt het apparaat in
- 7 Gloeilamp geeft het opwarmen aan
- 8 Glazen reservoir met niveau-indicatie
- 9 Deksel voor ontkalken en reinigen
- 10 Netsnoer met stekker (650 mm lang)
- 11 Koudwateraansluiting G ½
- 12 Wandophanging
- 13 Schijven, schroeven en pluggen voor de wandbevestiging
- 14 Montagemaal
- 15 Dubbele nippel G ½ met instelschroef
- 16 Kunststof mof
- 17 Witte tweegreeps mengkraan met hefboom
- 18 Controlemaat voor het inschroeven
- 19 Controlemaat voor de hoogte
- 20 Klemkoppeling
- 21 Schroeven om het apparaat te bevestigen
- 22 Verlengstuk G ½ x 30 mm en G ½ x 40 mm
- 23 Verchroomde driegreeps mengkraan met instelschroef
- 24 Kraan voor wasautomaat en vaatwasmachine
- 25 Wandpaneel G ½ (opbouwpakket)
- 26 Overloop/ stoompijp opbouw installatie
- 27 Overloop/ stoompijp onderbouw installatie
- 28 Begrenzer van de temperatuurinstelling
- 29 Plaatverwarmingssysteem met beveiligde temperatuurregelaar
- 30 Gloeilamp
- 31 Klem voor de netaansluiting
- 32 Aansluiting voor de aardleiding
- 33 Instelschroef voor de doorstroomhoeveelheid
 - a min. instelling
 - b max. instelling



2. Montageaanwijzing voor de installateur

2.1 Beknopte beschrijving

De boiler met uitschakelautomaat is een open (drukloos) apparaat voor het verwarmen van drinkwater voor huishoudens en bedrijven volgens DIN 1988. Het drinkwater wordt verwarmd via een plaatverwarmings-systeem dat weinig kalk vormt. Het apparaat wordt via de kraan met maximaal 5 liter water gevuld.

De begrenzer voor de temperatuurinstelling schakelt zichzelf uit wanneer de ingestelde temperatuur wordt bereikt. Het warme water wordt via de kraan verkregen. Het apparaat is voorzien van een netsnoer met stekker.

2.2 Technische gegevens

(Het betreft de gegevens van het typeplaatje)

Type	EBK 5 G	EBK 5 GA
Afmetingen zie afbeelding	A	B
Nominaal vermogen	2 kW	
Inhoud	maximaal 5 l	
Elektrische aansluiting	1/N/PE ~ 230 V, 50 Hz	
Instelbereik van de temperatuur	circa 35 °C ... 100 °C	
Uitvoering	open	
Nominale overdruk	0 MPa (0 bar)	
Gewicht	circa 4 kg	
Materiaal van het reservoir	glas	
Materiaal van de kraan	wit kunststof	verchromd
Wateraansluiting	G ½ (uitwendige draad)	
Isolatieklasse volgens DIN EN 60335	1	
Isolatieklasse volgens EN 60529	IP 24 D	
Keurmerk	zie typeplaatje	
Toepassingsgebied	drinkwater	
Schriftelijke goedkeuring van bow - en woning - toezicht voor de kraan	P-IX 7876/II	P-IX 9130/I

Tabel 2

2.3 Voorschriften en bepalingen

- Alleen een erkende vakman mag de montage (installatie van water en elektra), de eerste inbedrijfname en het onderhoud van dit apparaat overeenkomstig deze handleiding verrichten.
- Probleemloos functioneren en betrouwbaarheid zijn alleen gegarandeerd met de voor het apparaat bestemde originele accessoires en reserveonderdelen.
- DIN VDE 0100.
- Bepalingen van het plaatselijke energiebedrijf.
- Het apparaat moet worden aangesloten op een veiligheidswandcontactdoos (zie "2.8 Elektrische aansluiting").
- DIN 1988.
- Bepalingen van het verantwoordelijke waterbedrijf.
- Het typeplaatje.
- Technische gegevens

2.4 Belangrijke aanwijzingen

⚠ Alle informatie in deze montagehandleiding en gebruiksaanwijzing moet zorgvuldig in acht worden genomen. Deze informatie geeft belangrijke aanwijzingen voor de veiligheid, bediening, installatie en het onderhoud van het apparaat.

2.5 Plaats van montage

⚠ De boiler moet verticaal (open, niet close-in) worden gemonteerd in een vorstvrije ruimte.

D-E 2.6 Montage

- De plaats voor de betreffende serie gaten aantekenen (afstand 143 mm voor Stiebel Eltron-apparaten vanaf bouwjaar 1989); vervolgens de montagegaten (14) met de kraanaansluiting los inschroeven.
- Gaten boren of gebruikte gaten gebruiken.
- **EBK 5 G:**
 - dubbele nippel (15) inschroeven.
 - kunststof mof (16) op de dubbele nippel schuiven.
 - Kraan (17) inschroeven; **let op de juiste inschroefmaat (18)!**
 - Kraan uitloop (4) monteren.
- **EBK 5 GA:**
 - Kraan (23) met verlengstukken (22) monteren; **let op juiste inschroefmaat (18)!**
 - Kraan uitloop (4) monteren.
- Wandophanging (12) met bijgevoegde schijven en schroeven (13) monteren (wanneer van apparaat wordt gewisseld, moeten de bijgeleverde schijven worden gebruikt.) De wandophanging met een waterpas uitrichten. **Let op hoogte maat (19)!** Bij oneffenheden van de wand kan de wandophanging aan de onderzijde met schroeven worden bevestigd.
- Het apparaat van boven op de wandophanging en de kraan plaatsen en uitrichten.
- Bevestigingsschroeven (21) en klemkoppeling (20) vastdraaien.
- Overstort/stoomleiding (5) monteren.

F-G 2.7 Montagevarianten
Opbouw van wateraansluiting met kraan voor wasautomaat en vaatwasmachine (wasmachine-aansluiting)

- ① **EBK 5 G:**
24 wasmachine-aansluiting.
15 dubbele nippel G ½, passend afzagen.
16 kunststof mof, passend afzagen.
- ③ **EBK 5 GA:**
24 wasmachine-aansluiting.

Wateraansluiting met opbouw-pakket (zie "2.11 Speciale toebehoren")

- ② **EBK 5 G:**
25 wandpaneel G ½.
15 dubbele nippel G ½, passend afzagen.
16 kunststof mof, passend afzagen.

- ④ **EBK 5 GA:**
25 wandpaneel G ½.

Plaatsing van overstort/stoomleiding via op- of inbouw

⚠ De overstort/stoomleiding moet bij deze aansluitingen aan de muur worden bevestigd.

⑤ en ⑥:
Opbouw installatie via overlooppijp (26) naar gootsteen. Montage ter plekke door in de handel verkrijgbare materialen.

⑦ en ⑧:
Inbouw installatie via afvoertrechter met stankafsluiter (Bestelnummer: 00 68 88).

H 2.8 Elektrische aansluiting

Het apparaat moet worden aangesloten op een veiligheidswandcontactdoos. Deze moet nog steeds vrij toegankelijk zijn nadat het apparaat is geïnstalleerd. Bij een vaste aansluiting moet het apparaat via een inrichting met een scheidingsafstand van minstens 3 mm over alle polen van het net kunnen worden gescheiden. Daarnaast kunnen beveiligingen, LS schakelaars, zekeringen en dergelijke worden geïnstalleerd.

2.9 Eerste inbedrijfname

(Mag alleen door een vakman worden uitgevoerd!)

1. Indien nodig, moet de doorstroomhoeveelheid worden verminderd met behulp van de instelschroef **I**. Maximale doorstroomhoeveelheid is 10 l/min.
2. Het apparaat via de kraan met maximaal 5 liter water vullen.
3. Temperatuur instellen.
4. Instelknop voor de temperatuur indrukken.
5. Werking van het apparaat controleren.
6. Heet water via de kraan aftappen.
7. Beschermfolie van het bedieningspaneel verwijderen.

Het apparaat opleveren

Leg de gebruiker de werking van het apparaat uit en maak hem vertrouwd met het gebruik ervan.

- Wijs de gebruiker op mogelijke gevaren (brandwonden).
- Overhandig deze handleiding opdat de gebruiker deze zorgvuldig bewaart.

2.10 Onderhoud

Bij alle werkzaamheden het apparaat over alle polen van het net scheiden!

- Bij onderhoudswerkzaamheden aan de kraan (bijvoorbeeld de klepdelen vervangen) de watertoevoer via de smooreschroef (**33 b**) verminderen (niet permanent dicht).

- Wanneer het netsnoer (**10**) moet worden vervangen, mag dat alleen door een vakman worden gedaan en mag alleen het Stiebel Eltron reserveonderdeel met **bestelnummer 02 06 71** worden geplaatst.

2.11 Speciale toebehoren

- Opbouwpakket met bestelnummer **07 14 31**
- Draaiarm voor de kraan met bestelnummer: zie verkoopdocumentatie van Stiebel Eltron.
- **Afvoertrechter**
Bestelnummer: **00 68 88**

3. Het opheffen van storingen door de vakman

Storing	Oorzaak	Oplossing
<ul style="list-style-type: none">• Het apparaat warmt niet op	<ul style="list-style-type: none">– Stekker is niet in de wandcontactdoos gestoken.	<ul style="list-style-type: none">– Stekker in de wandcontactdoos steken.
	<ul style="list-style-type: none">– Het apparaat is niet ingeschakeld.	<ul style="list-style-type: none">– Het apparaat inschakelen.
	<ul style="list-style-type: none">– Er is een zekering defect.	<ul style="list-style-type: none">– Zekeringen in de huisinstallatie controleren: gebruiker/vakman.
	<ul style="list-style-type: none">– Geen water in het apparaat.	<ul style="list-style-type: none">– Water bijvullen (1).
<ul style="list-style-type: none">• Het apparaat schakelt uit voordat het kookpunt is bereikt.	<ul style="list-style-type: none">– Te veel kalk in het apparaat.	<ul style="list-style-type: none">– Apparaat ontkalken.
<ul style="list-style-type: none">• Het warmwaterdebiet (4) is duidelijk verminderd ondanks dat de kraan (3) volledig is geopend.	<ul style="list-style-type: none">– Verkalking/vervuiling.	<ul style="list-style-type: none">– Apparaat ontkalken.

Tabel 3

Bij alle andere technische storingen de stekker uit de wandcontactdoos halen en de storing laten oplossen door een vakman.

4. Het opheffen van storingen door de gebruiker

Storing	Oorzaak	Oplossing
<ul style="list-style-type: none">• Het apparaat warmt niet op.	<ul style="list-style-type: none">– Plaatverwarmingssysteem of begrenzer van de instelknop voor de temperatuur is defect.	<ul style="list-style-type: none">– Plaatverwarmingssysteem (29) of begrenzer van de instelknop voor de temperatuur (26) controleren en eventueel vervangen.
<ul style="list-style-type: none">• Gloeilamp brandt niet, ondanks dat het apparaat is ingeschakeld.	<ul style="list-style-type: none">– Gloeilamp defect.	<ul style="list-style-type: none">– Gloeilamp vervangen.
<ul style="list-style-type: none">• Watertoevoer (4) is duidelijk verminderd, ondanks dat de kraan (3) volledig is geopend.	<ul style="list-style-type: none">– Instelschroef is vuil geworden.	<ul style="list-style-type: none">– Instelschroef reinigen.
<ul style="list-style-type: none">• Kraan sluit niet goed.	<ul style="list-style-type: none">– Rubber van bovendeeel defect.	<ul style="list-style-type: none">– Rubber van bovendeeel controleren en eventueel een bovendeeel vervangen.

Tabel 4



5. Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons bij de bescherming van het milieu behulpzaam te zijn. Verwijder de verpakking daarom overeenkomstig de voor de afvalverwerking geldende nationale voorschriften.



6. Garantie

Aanspraak op garantie bestaat uitsluitend in het land waar het toestel gekocht is. U dient zich te wenden tot de vestiging van Stiebel Eltron of de importeur hiervan in het betreffende land.



De montage, de elektrische installatie, het onderhoud en de eerste inbedrijfname mag uitsluitend worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor defecte toestellen, welke niet volgens de bijgeleverde gebruiks- en montage-aanwijzing zijn aangesloten of worden gebruikt.

Adressen und Kontakte**www.stiebel-eltron.com****Zentrale Holzminden****Stiebel Eltron GmbH & Co. KG**

Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
 Telefon 055 31 / 7 02-0
 Fax Zentrale 055 31 / 7 02-480
 Fax Ersatzteile 055 31 / 7 02-3 35
 Fax Kundendienst 055 31 / 7 02-6 02
 Fax Reparatur-Werkstatt 055 31 / 7 02-3 58
 E-Mail info@stiebel-eltron.com
 Internet www.stiebel-eltron.com

Stiebel Eltron International GmbH

Dr.-Stiebel-Str. 37603 Holzminden
 Telefon 055 31 / 7 02-0
 Fax 055 31 / 7 02-4 79
 E-Mail info@stiebel-eltron.com
 Internet www.stiebel-eltron.com

Unsere zentralen Service erreichen Sie unter 0 180 3...

... in der Zeit von:

Montag bis Donnerstag 7¹⁵ bis 19⁰⁰ Uhr
Freitag 7¹⁵ bis 17⁰⁰ Uhr

Info-Center

allgemeine Information und technische Auskunft

Telefon 0 180 3 - 70 20 10**Telefax 0 180 3 / 70 20 15****E-Mail: info-center@stiebel-eltron.com**

0 180 3 - S T I E B E L
7 8 4 3 2 3 5

Kundendienst**Telefon 0 180 3 - 70 20 20****Telefax 0 180 3 / 70 20 25****E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com****Ersatzteil-Verkauf****Telefon 0 180 3 - 70 20 30****Telefax 0 180 3 / 70 20 35****E-Mail: ersatzteile@stiebel-eltron.com****Stiebel Eltron Vertriebszentren**

mit regionalen Kundendienst-Leitstellen

Dortmund

Oespel (Indupark) 44149 Dortmund
 Brennaborstr. 19 44064 Dortmund
 Postfach 76 02 47 02 31 / 96 50 22-0
 Telefon 02 31 / 96 50 22-10
 Verkauf Geräte 02 31 / 96 50 22-11
 Kundendienst 02 31 / 96 50 22-88
 Fax Verkauf 02 31 / 96 50 22-77
 Fax Kundendienst 02 31 / 96 50 22-77
 E-Mail dortmund@stiebel-eltron.com

Frankfurt

Rudolf-Diesel-Str. 18 65760 Eschborn
 Verkauf Geräte 061 73 / 6 02-10
 Kundendienst 061 73 / 6 02-11
 Fax Verkauf Geräte 061 73 / 6 02-38
 Fax Kundendienst 061 73 / 6 02-77
 E-Mail frankfurt@stiebel-eltron.com

Hamburg

Georg-Heyken-Straße 4a 21147 Hamburg
 Telefon 040 / 75 20 18-0
 Verkauf Geräte 040 / 75 20 18-10
 Kundendienst 040 / 75 20 18-11
 Fax Verkauf 040 / 75 20 18-88
 Fax Kundendienst 040 / 75 20 18-77
 E-Mail hamburg@stiebel-eltron.com

Köln

Ossendorf (Butzweiler Hof) 50829 Köln
 Mathias-Brüggen-Str. 132 50798 Köln
 Postfach 32 04 29 02 21 / 5 97 71-10
 Verkauf Geräte 02 21 / 5 97 71-11
 Kundendienst 02 21 / 5 97 71-13
 Fax Verkauf Geräte 02 21 / 5 97 71-88
 Fax Kundendienst 02 21 / 5 97 71-77
 E-Mail koeln@stiebel-eltron.com

Leipzig

Airport Gewerbepark/Glesien 04435 Schkeuditz-Glesien
 Ikarusstr. 10 03 42 07 / 7 55-0
 Telefon 03 42 07 / 7 55-10
 Verkauf Geräte 03 42 07 / 7 55-11
 Kundendienst 03 42 07 / 7 55-88
 Fax Verkauf 03 42 07 / 7 55-77
 Fax Kundendienst 03 42 07 / 7 55-77
 E-Mail leipzig@stiebel-eltron.com

München

Martinsried 82152 Planegg
 Bunsenstr. 7 089 / 89 91 56-10
 Verkauf Geräte 089 / 89 91 56-11
 Kundendienst 089 / 89 91 56-88
 Fax Verkauf Geräte 089 / 89 91 56-77
 Fax Kundendienst 089 / 89 91 56-77
 E-Mail muenchen@stiebel-eltron.com

Stuttgart

Weilimdorf 70499 Stuttgart
 Motorstr. 39 07 11 / 9 88 67-10
 Verkauf Geräte 07 11 / 9 88 67-11
 Kundendienst 07 11 / 9 88 67-88
 Fax Verkauf Geräte 07 11 / 9 88 67-77
 Fax Kundendienst 07 11 / 9 88 67-77
 E-Mail stuttgart@stiebel-eltron.com

Tochtergesellschaften und Vertriebszentren Europa und Übersee**Belgique**

Stiebel Eltron Sprl/Pvba B-4840 Welkenraedt
 Rue Mitoyenne 897 087-88 14 65
 Fax 087-88 15 97
 E-Mail stiebel@skynet.be
 Internet www.stiebel-eltron.com

Česká republika

Stiebel Eltron spol. s r.o. CZ-15500 Praha 5-Stodulky
 K Hájům 946 02-511 16 111
 Fax 02-355 12 122
 E-Mail info@stiebel-eltron.cz
 Internet www.stiebel-eltron.cz

France

Stiebel Eltron International Succursale Française à Metz
 7-9, rue des Selliers B.P. 85107 F-57073 Metz-Cédex
 ☎ 03-87-74 38 88 Fax 03-87-74 68 26
 E-Mail secretcom@stiebel-eltron.fr
 Internet www.stiebel-eltron.com

Great Britain

Stiebel Eltron Ltd. Lyveden Road Brackmills GB-Northampton NN4 7ED
 ☎ 016 04-76 64 21 Fax 016 04-76 52 83
 E-Mail info@stiebel-eltron.co.uk
 Internet www.stiebel-eltron.co.uk

Magyarország

Stiebel Eltron Kft. Pacsirtamező u. 41 H-1036 Budapest
 ☎ 012.50-60 55 Fax 013 68-80 97
 E-Mail info@stiebel-eltron.hu
 Internet www.stiebel-eltron.hu

Niederland

Stiebel Eltron Nederland B.V. Daviottenweg 36 Postbus 2020 NL-5202 CA's-Hertogenbosch
 ☎ 073-6 23 00 00 Fax 073-6 23 11 41
 E-Mail stiebel@stiebel-eltron.nl
 Internet www.stiebel-eltron.nl

Österreich

Stiebel Eltron Ges.m.b.H. Eferdinger Str. 73 A-4600 Wels
 ☎ 072 42-4 73 67-0 Fax 072 42-4 73 67-42
 E-Mail info@stiebel-eltron.at
 Internet www.stiebel-eltron.at

Polska

Stiebel Eltron sp.z. o.o. ul. Instalatorów 9 PL-02-237 Warszawa
 ☎ 022-8 46 69 08 Fax 022-8 46 67 03
 E-Mail stiebel@stiebel-eltron.com.pl
 Internet www.stiebel-eltron.com.pl

Sverige

Stiebel Eltron AB Box 206 SE-641 22 Katrineholm
 ☎ 0150-48 7900 Fax 0150-48 7901
 E-Mail info@stiebel-eltron.se
 Internet www.stiebel-eltron.se

Schweiz

Stiebel Eltron AG Netzibodenstr. 23 CH-4133 Pratteln
 ☎ 061-8 16 93 33 Fax 061-8 16 93 44
 E-Mail info@stiebel-eltron.ch
 Internet www.stiebel-eltron.com

Thailand

Stiebel Eltron Ltd. 469 Building 77, Bond Street Tambon Bangpood Nonthaburi 11120
 ☎ 02-960 1602-4 Fax 02-960 1605
 E-Mail stiebel@loxinfo.co.th
 Internet www.stiebel-eltronasia.com

USA

Stiebel Eltron Inc. 242 Suffolk Street Holyoke MA 01040
 ☎ 04 13-5 38-78 50 Fax 04 13-5 38-85 55
 E-Mail info@stiebel-eltron-usa.com
 Internet www.stiebel-eltron-usa.com

